



BEZIRK MARCH

Rechnung 2013

Bezirksversammlung

Dienstag, 22. April 2014, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Seefeld, Lachen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht zur Rechnung 2013	4
Traktandum 1	
Nachkredite 2013	5
Traktandum 2	
Nachkredit zusätzliche Abschreibung 2013	9
Traktandum 3	
Rechnung 2013	10
Übersicht Gesamtrechnung	11
Zusammenzug der Laufenden Rechnung	13
Artengliederung der Laufenden Rechnung	14
Details der Laufenden Rechnung	16
Grafiken der Ausgaben / Einnahmen	27
Zusammenzug der Investitionsrechnung	28
Artengliederung der Investitionsrechnung	29
Details der Investitionsrechnung	30
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2013	32
Details Bestandesrechnung	34
Laufende Verpflichtungskredite	37
Traktandum 4	
Genehmigung der Abrechnung über den Verpflichtungskredit von Fr. 727 362.00 für den Kostenanteil des Bezirks an der Sanierung der Staldenstrasse in Siebnen im Abschnitt Zürcherstrasse bis Quellenstrasse	38
Verwaltungsberichte	39

Bezirk March Bahnhofplatz 3, Postfach 149, 8853 Lachen



Papier

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften

www.fsc.org Cert no.
© 1996 Forest Stewardship Council



Ordentliche Bezirksversammlung

Dienstag, 22. April 2014, 20.00 Uhr, Turnhalle Seefeld, Lachen

Der Bezirksrat lädt Sie zur Bezirksversammlung herzlich ein und unterbreitet Ihnen folgende

Traktanden:

Geschäfte, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Genehmigung von Nachkrediten zur Rechnung 2013
2. Genehmigung eines Nachkredits für zusätzliche Abschreibung zulasten der Laufenden Rechnung 2013
3. Genehmigung der Rechnung 2013
4. Genehmigung der Abrechnung über den Verpflichtungskredit von Fr. 727 362.00 für den Kostenanteil des Bezirks an der Sanierung der Staldenstrasse in Siebnen im Abschnitt Zürcherstrasse bis Quellenstrasse

Im Anschluss an die Bezirksversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

8853 Lachen, 18. März 2014

Im Namen des Bezirksrates:

Der Bezirksammann: Daniel Feusi
Der Landschreiber: Walter Kälin

www.bezirk-march.ch

Die Rechnung 2013 und den Verwaltungsbericht 2013 finden Sie elektronisch auf der Startseite der Homepage des Bezirks March.

Bericht zur Rechnung 2013

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Entgegen dem für das Jahr 2013 budgetierten Aufwandüberschuss von rund 5,2 Mio. Franken schliesst die Rechnung 2013 mit einem Aufwandüberschuss von nur rund Fr. 490 000 vor zusätzlichen Abschreibungen ab. Der Grund dafür sind Minderausgaben und Mehreinnahmen, welche die Erwartungen deutlich übertrafen. Auch der Bezirksrat hat das erfreuliche, gute Ergebnis gerne zur Kenntnis genommen. Er hat deshalb beschlossen, den Restwert des Sanierungsbeitrages an die Gemeinde Galgenen für die Abtretung des Teilstückes der Staldenstrasse im Abschnitt Zürcherstrasse bis Quellenstrasse vollumfänglich in der Laufenden Rechnung 2013 abzuschreiben. Diese zusätzliche Abschreibung darf vollzogen werden, weil sie durch das Eigenkapital gänzlich gedeckt ist. Der Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung 2013 beträgt inklusive diesen zusätzlichen Abschreibungen total Fr. 1 014 229.87. Die Rechnung schliesst somit um 4,21 Mio. Franken besser ab als budgetiert!

Dennoch überschreiten einzelne Aufwandpositionen den Voranschlag 2013. Neben den bereits an der Bezirksversammlung vom 23. April 2013 genehmigten Nachkrediten für die Rechnung 2013 von total Fr. 45 000.00 (Fr. 25 000.00 für die Möblierung des Erbschaftsamts und Fr. 20 000.00 für alternative sportliche Aktivitäten der Sekundarstufe 1 infolge Turnhallensanierung) sind noch zusätzliche Nachkredite von total Fr. 331 700.00 zu genehmigen. Die detaillierte Aufstellung ist auf den Seiten 6 bis 8 ersichtlich.

Nachfolgend möchten wir die wichtigsten Punkte, die zum Ergebnis beigetragen haben, erwähnen:

Gesamtaufwand

Der gegenüber dem Voranschlag um rund 2 Mio. Franken niedrigere Aufwand resultiert teilweise aus geringerem Personalaufwand, hauptsächlich aber aus den Minderausgaben im Sachaufwand von rund 1,1 Mio. Franken. Der Grund liegt nicht darin, dass einzelne Unterhaltsarbeiten nicht ausgeführt wurden, sondern ist zum grossen Teil den kostenbewussten Arbeitsvergaben diverser Abteilungen zu verdanken. Ebenfalls erfreulich war die Mitteilung des Kantons, dass sich der Bund an den Betriebsbeiträgen des öffentlichen Verkehrs beteiligt, sodass der Bezirk March rund Fr. 430 000 weniger als budgetiert an den Kanton überweisen musste. Die ordentlichen Abschreibungen (vor zusätzlichen Abschreibungen) fielen ebenfalls geringer aus, da geplante Investitionen

auf Folgejahre verschoben wurden. Diese wurden im Voranschlag 2014 und in der Investitionsplanung 2014 bis 2017 wiederum berücksichtigt.

Ertrag

Die Steuereinnahmen liegen rund Fr. 850 000 über dem budgetierten Wert. Der wesentlichste Anteil der höheren Einnahmen lässt sich in der Kontoart «Entgelte» ausmachen. Sowohl bei den Gebühren für Amtshandlungen als auch bei den Bussen sind rund 1,1 Mio. Franken mehr in die Bezirkskasse geflossen als budgetiert. Dies war auch schon in den Vorjahren so. Diese Ertragskonti wurden im aktuellen Voranschlag 2014 entsprechend angepasst.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Netto-Investitionen in der Höhe von Fr. 4 032 421.92 ab. Vorgesehen waren 7,64 Mio. Franken. Das Projekt Gehwegesicherung Staumauer bis Dorf Innerthal wurde auf frühestens 2015 verschoben. Für diese Investition muss auch vorgängig der Souverän zustimmen.

Eigenkapital

Nach Verbuchung des Ergebnisses 2013 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 014 229.87 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 9 382 851.39. Dank der Anpassung des Steuerfusses von 45% auf 50% konnte unserer Strategie des stufenweisen Abbaus des Eigenkapitals Rechnung getragen werden. Es kommen jedoch grosse finanzielle Geschäfte auf den Bezirk March zu (Schulhaus Sek 1 Untermarch/Beitrag an Spital Lachen), weshalb sich diese Steuerfussanpassung mehr als rechtfertigt.

Ich bedanke mich bei meinen Ratskollegen, den Kommissionen, sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirkes March sowie bei der Rechnungsprüfungskommission für die gute Zusammenarbeit.

Lachen, 18. März 2014

Der Bezirkssäckelmeister: Heinz Schättin, Wangen

Traktandum 1**Genehmigung von Nachkrediten für die Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2013**

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 verlangt gemäss § 36 Nachkredite, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht.

Antrag des Bezirksrats:

Die Bezirksversammlung genehmigt die nachfolgend aufgeführten Nachkredite für die Laufende Rechnung 2013 im Betrage von total Fr. 309 800.00 und für die Investitionsrechnung 2013 im Betrag von total Fr. 21 900.00.

Lachen, 18. März 2014

Bezirksrat March:

Daniel Feusi, Bezirksammann

Walter Kälin, Landschreiber

Antrag der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Nachkredite für die Laufende Rechnung 2013 im Betrage von total Fr. 309 800.00 und für die Investitionsrechnung 2013 von total Fr. 21 900.00 zu genehmigen.

Lachen, 18. März 2014

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Josef Schuler, Lachen, Präsident

Fredy Bähler, Lachen, Vizepräsident

Yvonne Dobler-Ruoss, Buttikon, Aktuarin

Sara Imfeld, Lachen

Roland Mischler, Lachen

NACHKREDITE 2013

Laufende Rechnung

0 Allgemeine Verwaltung

012 Exekutive / Bezirksbehörde
318.30 Rechts- und Beratungskosten

029 Bau- und Liegenschaftenverwaltung
317.00 Spesenentschädigungen

061 Friedeck

301.00 Besoldungen
312.00 Energie

1 Öffentliche Sicherheit

101 Notariat, Grundbuch- und Konkurswesen

301.00 Besoldungen
309.00 Übriger Personalaufwand

104 Erbschaftsamt

301.00 Besoldungen

105 Mietwesen (Schlichtungsstelle)

300.00 Tag- und Sitzungsgelder
301.00 Besoldungen

121 Staatsanwaltschaft

318.10 Telefon, Porti, Betreibungskosten

122 Bezirksgericht

318.10 Telefon, Porti, Betreibungskosten

Bemerkungen oder Begründungen

Gutachten und Rechtskosten Baumängel Innentreppe
Sek 1 Siebnen

Mehrkosten Km-Entschädigungen
(Projektbegleitung und -kontrolle)

Neuorganisation Raumpflege
Höherer Energieverbrauch (zu knapp budgetiert)

Erhöhung Stellenprozente Notariat und IK-Grundbuch
Weiterbildungskosten für Mitarbeiter (Lehrgänge und Kurse)

Erhöhung Stellenprozente

Mehr Sitzungen und Verhandlungen
Mehraufwand Sekretariatsarbeiten
(inkl. zusätzliche Kinderzulagen)

Mehraufwand Portokosten

Mehraufwand Portokosten
(zusätzlich Versand Testamentsverfügungen)

Rechnung

58 023.00

7 126.25

27 776.85
25 446.05

2 152 190.10
25 200.00

102 956.15

16 180.00
70 570.00

49 598.20

51 732.10

Voranschlag

40 000.00

5 500.00

23 000.00
22 000.00

2 097 000.00
17 000.00

90 700.00

14 000.00
50 000.00

48 000.00

43 000.00

Nachkredit

18 023.00

1 626.25

4 776.85
3 446.05

55 190.10
8 200.00

12 256.15

2 180.00
20 570.00

1 598.20

8 732.10

2 Bildung 218 Allgemeine Schuldienste 301.00 Besoldungen SozialarbeiterInnen 318.30 Dienstleistungen Dritter 219 Schulverwaltung 301.00 Besoldungen (Sekretariat) 302.00 Besoldungen 310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate 311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und EDV 318.10 Telefon, Porti 241 Sek 1 March Lachen 316.12 Mieten, Benützungskosten Schwimmbad	185 000.00 4 500.00	205 721.60 7 150.00	20 721.60 2 650.00	Erhöhung Stellenprozente Stufe Primarschule Projektleitung SSA Primar
	207 200.00 694 200.00 30 300.00 52 600.00 21 000.00	215 439.45 703 484.40 32 342.85 58 253.90 22 494.90	8 239.45 9 284.40 2 042.85 5 653.90 1 494.90	Neueinreihung resp. Anpassung Lohnklasse u. a. einmalige Auszahlung Überstunden Mehraufwand Drucksachen Mehraufwand Kantonsanteil Schuldatenverwaltung Mehraufwand Portokosten
	10 000.00	11 205.00	1 205.00	Mehrbenützung Schwimmbad Lachen
	5 000.00	6 675.00	1 675.00	Höherer Sitzungsaufwand (Jugendarbeit Bezirk March)
	372 900.00 19 000.00 70 000.00	374 196.50 41 490.65 93 207.95	1 296.50 22 490.65 23 207.95	Mehrleistungen Mehrkosten Webacid für Splittarbeiten Mehraufwand infolge länger dauerndem Winter im Frühjahr 2013
	60 000.00	79 771.50	19 771.50	Mehraufwand infolge länger dauerndem Winter im Frühjahr 2013
	110 000.00	140 865.67	30 865.67	Mehraufwand infolge länger dauerndem Winter im Frühjahr 2013
	35 000.00	47 912.60	12 912.60	Mehraufwand Unterhalt Fahrzeuge
5 Soziale Wohlfahrt 540 Jugend 300.00 Tag- und Sitzungsgelder 6 Verkehr 620 Bezirksstrassen 301.00 Besoldungen 313.11 Unterhaltsmaterial Seestrasse Innerthal 314.15 Winterdienst Wägitalstrasse 314.16 Winterdienst Seestrasse Innerthal 317.17 Winterdienst übrige Strassen 315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				

NACHKREDITE 2013

8 Volkswirtschaft

802 Viehausstellungen
319.00 Übriger Sachaufwand

9 000.00

18 613.60

9 613.60

Sanierung Zaunhülsen und neue Signalisationen
sowie neu ab 2013: Kostenübernahme Platzreinigung
und Verkehrsdienst

309 724.27

309 800.00

Total Nachkredite 2013 LAUFENDE RECHNUNG

INVESTITIONSRECHNUNG

8 Volkswirtschaft

801 Meliorationen
566.00 Investitionsbeiträge für Hofsanierungen
und Düngeranlagen

25 000.00

46 900.00

21 900.00

Beiträge gemäss Regierungsratsbeschluss

21 900.00

21 900.00

Total Nachkredite 2013 INVESTITIONSRECHNUNG

Traktandum 2

Genehmigung eines Nachkredits für eine zusätzliche Abschreibung zulasten der Laufenden Rechnung 2013

6 Verkehr

620 Bezirksstrassen

332.00 Zusätzliche Abschreibung Staldenstrasse

Fr. 523 900.00

Begründung:

Am 15. Mai 2011 haben die Märchler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Abtretung der Staldenstrasse in Siebnen im Abschnitt Zürcherstrasse bis Quellenstrasse an die Gemeinde Galgenen und der Leistung eines Kostenanteils von Fr. 727 362.00 an die Sanierungskosten zugestimmt.

Der Strassenabschnitt wurde von der Gemeinde Galgenen saniert und Ende Oktober 2013 vom Bezirk an die Gemeinde Galgenen übertragen. Der Bezirk leistete seinen vollen Sanierungsbeitrag von Fr. 727 362.00 (siehe auch Kreditabrechnung Traktandum 4).

Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses 2013 soll der verbleibende Restwert dieses Verpflichtungskredits nach der ordentlichen Abschreibung von 25%, zusätzlich vollumfänglich abgeschrieben werden, da der Bezirk March nicht mehr Eigentümer dieses Strassenabschnitts ist. Diese zusätzliche Abschreibung ist durch das Eigenkapital gedeckt und beläuft sich auf Fr. 523 900.00. Das Eigenkapital beträgt nach dieser ausserordentlichen Abschreibung Fr. 9 382 851.39.

Antrag des Bezirksamts:

Die Bezirksversammlung genehmigt den Nachkredit für die zusätzliche Abschreibung im Betrage von Fr. 523 900.00 zulasten der Laufenden Rechnung 2013.

Lachen, 18. März 2014

Bezirksrat March

Daniel Feusi, Bezirksamtsmann

Walter Kälin, Landschreiber

Antrag der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, den Nachkredit für die zusätzliche Abschreibung zulasten der Laufenden Rechnung 2013 von total Fr. 523 900.00 gemäss Antrag und Begründung des Bezirksamtes zu genehmigen.

Lachen, 18. März 2014

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Josef Schuler, Lachen, Präsident

Fredy Bähler, Lachen, Vizepräsident

Yvonne Dobler-Ruoss, Buttikon, Aktuarin

Sara Imfeld, Lachen

Roland Mischler, Lachen

Traktandum 3**Genehmigung der Rechnung 2013****Antrag des Bezirksrats:**

Die Bezirksversammlung beschliesst:

Die im Druck vorliegende Rechnung 2013 wird genehmigt.

Lachen, 18. März 2014

Bezirksrat March

Daniel Feusi, Bezirksammann

Walter Kälin, Landschreiber

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat die auf den 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnung geprüft und festgestellt, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind.

Antrag

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Bezirksversammlung, die vorliegende Rechnung für das Jahr 2013 zu genehmigen.

Wir danken den Rats- und Kommissionsmitgliedern für Ihren Einsatz im Interesse und zum Wohle unseres Bezirkes.

Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung anlässlich unserer Prüfungsarbeiten bedanken wir uns ebenfalls bestens.

Lachen, 18. März 2014

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Josef Schuler, Lachen, Präsident

Fredy Bähler, Lachen, Vizepräsident

Yvonne Dobler-Ruoss, Buttikon, Aktuarin

Sara Imfeld, Lachen

Roland Mischler, Lachen

11

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	42 066 789.77		44 616 200		39 495 584.69	
Total Ertrag		41 576 459.90		39 392 100		37 958 595.53
Aufwandüberschuss		490 329.87		5 224 100		1 536 989.16
Total Aufwand	42 066 789.77					
Total Ertrag		41 576 459.90				
Zusätzliche Abschreibungen gemäss Nachkredit	523 900.00					
Nach zusätzlichen Abschreibungen Total Aufwand	42 590 689.77					
Total Ertrag		41 576 459.90				
Aufwandüberschuss		1 014 229.87				
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	4 033 820.92		7 640 000		2 521 053.00	
Total Einnahmen		1 399.00				39 055.00
Netto-Investitionen		4 032 421.92		7 640 000		2 481 998.00
Finanzierung						
Netto-Investitionen	4 032 421.92		7 640 000		2 481 998.00	
Abschreibungen		3 066 220.92		2 933 600		2 199 098.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1 014 229.87		5 224 100		1 536 989.16	
Finanzierungsfehlbetrag		1 980 430.87		9 930 500		1 819 889.16
Selbstfinanzierungsgrad	51%		- 30%		27%	
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Netto-Investitionen}}$						

Notizen:

Zusammenzug der Laufenden Rechnung

13

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	42 590 689.77	41 576 459.90	44 616 200	39 392 100	39 495 584.69	37 958 595.53
Netto-Aufwand		1 014 229.87		5 224 100		1 536 989.16
0 Allgemeine Verwaltung	2 007 337.08	75 095.35	2 199 700	72 900	1 951 711.35	77 501.60
Netto-Aufwand		1 932 241.73		2 126 800		1 874 209.75
1 Öffentliche Sicherheit	6 742 199.08	6 089 900.92	6 854 100	4 994 600	5 961 000.21	5 489 649.66
Netto-Aufwand		652 298.16		1 859 500		471 350.55
2 Bildung	23 877 121.98	3 722 979.03	24 861 900	3 752 200	22 364 752.94	3 811 041.08
Netto-Aufwand		20 154 142.95		21 109 700		18 553 711.86
3 Kultur und Freizeit	87 461.80		107 700		102 849.60	
Netto-Aufwand		87 461.80		107 700		102 849.60
4 Gesundheit	781 055.22		798 400		725 744.90	2 137.45
Netto-Aufwand		781 055.22		798 400		723 607.45
5 Soziale Wohlfahrt	405 401.40	112 455.05	390 100	50 000	407 397.50	82 855.20
Netto-Aufwand		292 946.35		340 100		324 542.30
6 Verkehr	5 980 640.05	755 838.85	6 523 400	947 000	5 420 056.64	831 166.90
Netto-Aufwand		5 224 801.20		5 576 400		4 588 889.74
7 Umwelt und Raumordnung	590 450.70	17 005.25	739 300	22 000	481 009.53	14 917.30
Netto-Aufwand		573 445.45		717 300		466 092.23
8 Volkswirtschaft	125 444.15		130 100		94 475.50	
Netto-Aufwand		125 444.15		130 100		94 475.50
9 Finanzen und Steuern	1 993 578.31	30 803 185.45	2 011 500	29 553 400	1 986 586.52	27 649 326.34
Netto-Ertrag	28 809 607.14		27 541 900		25 662 739.82	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	42 590 689.77		44 616 200		39 495 584.69	
30 Personalaufwand	24 285 823.85		24 821 300		23 567 432.78	
300 Behörden, Kommissionen	169 585.20		203 900		187 643.45	
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6 495 611.70		6 532 600		6 036 176.20	
302 Löhne Lehrkräfte	13 488 461.70		13 713 200		13 375 444.30	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1 560 806.15		1 592 200		1 515 787.85	
304 Personalversicherungsbeiträge	1 858 580.30		1 961 400		1 819 178.15	
305 Unfall- und Krankenversicherungsprämien	408 538.50		425 600		397 180.75	
307 Rentenleistungen	144 612.00		157 300		103 124.00	
309 Übriger Personalaufwand	159 628.30		235 100		132 898.08	
31 Sachaufwand	8 246 155.68		9 348 100		8 293 985.81	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Inserate	971 018.86		1 169 800		915 540.94	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	421 139.25		558 000		469 084.63	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	367 430.40		371 000		373 671.60	
313 Verbrauchsmaterialien	183 496.47		206 000		139 575.21	
314 Dienstleistungen Dritter baulicher Unterhalt	2 671 072.01		3 112 000		3 172 834.97	
315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	516 600.08		700 000		348 189.85	
316 Mieten und Benützungskosten	1 073 873.55		1 107 900		1 070 902.45	
317 Spesenentschädigung (Lager, Exkursionen usw.)	234 782.70		283 600		242 658.30	
318 Dienstleistungen und Honorare	1 701 474.11		1 692 900		1 470 193.21	
319 Übriger Sachaufwand	105 268.25		146 900		91 334.65	
32 Passivzinsen	445 766.80		480 000		381 971.45	
321 Kurzfristige Schulden (inkl. Vergütungszinsen)	26 515.55		70 000		33 310.95	
322 Mittel- und langfristige Schulden	157 931.60		180 000		142 440.80	
329 Übrige Zinsen (Steuerskonti)	261 319.65		230 000		206 219.70	
33 Abschreibungen	3 304 193.92		3 243 600		2 396 497.15	
330 Finanzvermögen (Steuerverluste)	237 973.00		310 000		197 399.15	
331 Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	2 542 320.92		2 933 600		2 199 098.00	
332 Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen	523 900.00					
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	989 059.75		743 000		1 022 906.50	
340 Einnahmenanteile für Gemeinden	390 060.70		293 000		404 762.65	
342 Einnahmenanteile für Kanton	598 999.05		450 000		618 143.85	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1 043 047.50		1 028 200		971 234.10	
351 Kanton	421 481.05		410 000		306 896.35	
352 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	621 566.45		618 200		664 337.75	
36 Eigene Beiträge	4 117 542.27		4 746 200		2 713 856.90	
361 Kanton	3 289 704.35		3 899 300		1 934 096.00	
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	743 420.92		745 000		685 405.90	
365 Private Institutionen	84 417.00		101 900		94 355.00	
39 Interne Verrechnungen	159 100.00		205 800		147 700.00	
393 Anteil Kapitalzinsen	159 100.00		205 800		147 700.00	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

15

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		41 576 459.90		39 392 100		37 958 595.53
40 Steuern		27 308 016.40		26 435 000		24 119 390.80
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		24 573 444.35		23 735 000		21 761 736.10
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		2 734 572.05		2 700 000		2 357 654.70
41 Regalien und Konzessionen		2 119 594.55		1 830 000		2 151 592.70
410 Konzessionen		2 119 594.55		1 830 000		2 151 592.70
42 Vermögenserträge		56 431.90		78 300		67 411.99
420 Banken		3 180.40		1 000		2 847.29
421 Guthaben (Verzugszinsen)		23 751.50		50 000		30 564.70
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		29 500.00		27 300		34 000.00
43 Entgelte		6 765 032.10		5 667 600		6 364 753.39
431 Gebühren für Amtshandlungen		4 753 220.72		4 158 000		4 273 854.13
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		65 747.58		42 900		69 246.00
435 Verkäufe		15 611.55		20 000		13 185.65
436 Rückerstattungen		849 018.00		801 700		958 780.03
437 Bussen		1 062 617.15		630 000		983 982.43
439 Übrige Entgelte		18 817.10		15 000		65 705.15
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1 539 956.00		1 531 600		1 516 391.75
441 Anteile an Kantonseinnahmen		1 539 956.00		1 531 600		1 516 391.75
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		291 202.75		254 700		211 030.40
451 Kanton		73 692.20		66 000		41 835.15
452 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		217 510.55		188 700		169 195.25
46 Beiträge für eigene Rechnung		3 337 126.20		3 389 100		3 380 324.50
461 Kanton		3 337 126.20		3 389 100		3 380 324.50
49 Interne Verrechnungen		159 100.00		205 800		147 700.00
493 Aufteilung Kapitalzinsen		159 100.00		205 800		147 700.00

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2 007 337.08	75 095.35	2 199 700	72 900	1 951 711.35	77 501.60
11 Legislative / Bezirksgemeinde	64 728.75		76 400		65 448.70	
300.00 Entschädigungen RPK	3 950.00		4 500		4 525.00	
310.00 Drucksachen, Publikationen, Inserate	45 364.50		54 700		43 765.90	
318.00 Versand Bezirksrechnung / -budget	6 935.90		6 800		6 059.30	
319.00 Übriger Sachaufwand	8 478.35		10 400		11 098.50	
12 Exekutive / Bezirksbehörde	193 299.90		207 900		170 273.45	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	100 785.20		120 000		108 243.45	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	12 272.85		13 700		12 792.95	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 080.35		1 400		1 119.55	
317.00 Ehrengaben, Repräsentationskosten und Spesenentschädigungen	9 915.80		17 500		14 141.15	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 586.30		1 900		1 873.30	
318.30 Rechts- und Beratungskosten	58 023.00		40 000		26 573.25	
319.00 Übriger Sachaufwand	9 636.40		13 400		5 529.80	
20 Bezirksverwaltung	676 317.80	64 461.70	725 700	65 000	666 839.05	69 128.10
301.00 Besoldungen	510 151.85		514 000		511 220.30	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	40 356.55		40 700		40 039.50	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	51 665.30		53 600		51 786.25	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	9 967.10		10 200		10 031.35	
309.00 Übriger Personalaufwand	3 866.40		8 000		2 935.30	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7 315.65		12 500		8 136.20	
311.00 Anschaffung EDV, Büromöbel und -maschinen	3 625.30		7 800		7 315.05	
315.00 Unterhalt EDV, Büromöbel und -maschinen	29 005.85		52 600		11 977.40	
317.00 Spesenentschädigungen	1 330.50		2 700		1 190.25	
318.10 Telefon, Porti	5 221.80		5 500		5 852.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 398.25		1 600		1 339.30	
319.00 Übriger Sachaufwand	12 413.25		16 500		15 015.95	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		7 700.70		8 000		8 885.45
436.00 Rückerstattungen						4 277.00
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		56 761.00		57 000		55 965.65
29 Bau- und Liegenschaftenverwaltung	314 706.90	8 889.25	373 300	7 400	251 189.80	6 163.50
301.00 Besoldungen	210 526.70		229 000		177 541.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	15 791.75		17 400		13 539.75	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	19 043.65		22 500		16 811.45	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 092.65		4 500		3 489.05	

Allgemeine Informationen:

- Wohnbevölkerung Bezirk March per 31.12.2013 = 40 743 Einwohner (31.12.2012 = 40 009)
- Aufgrund der negativen Teuerung kein Teuerungsausgleich (budgetiert war ebenfalls 0% Teuerung).
- Die Konti Rückerstattungen Dritter (436.00) beinhalten u.a. die Rückzahlungen von Kinderzulagen, Militärdienst- und Mutterschaftsentschädigungen sowie Unfall- und Krankentaggelder.

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00	Übriger Personalaufwand	2 208.70	4 000		839.40	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 979.35	3 500		3 011.55	
311.00	Anschaffung EDV, Büromöbiliar und -maschinen	4 888.90	5 600		8 289.50	
315.00	Unterhalt EDV, Büromöbiliar und -maschinen	24 748.25	42 100		11 795.10	
317.00	Spesenentschädigungen	7 126.25	5 500		4 629.50	
318.10	Telefon, Porti	2 875.80	3 600		2 272.65	
318.20	Sachversicherungsprämien	593.20	600		485.75	
319.00	Übriger Sachaufwand	20 831.70	35 000		8 484.40	
436.00	Rückerstattungen			7 400		6 163.50
60	Verwaltungsliegenschaften	758 283.73	1 744.40	816 400	500	797 960.35
61	Friedeck	573 702.43	1 064.95	596 300		599 142.65
301.00	Besoldungen	27 776.85	23 000		21 287.70	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2 208.40	1 900		1 692.25	
305.00	Arbeitgeberbeiträge					
	Kranken- und Unfallversicherung	629.65	600		439.10	
311.00	Anschaffung Möbiliar, Maschinen, Geräte	8 452.25	10 000		14 506.30	
312.00	Energie	25 446.05	22 000		24 072.90	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	8 829.55	10 000		8 059.00	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	36 170.23	42 500		31 894.20	
315.00	Unterhalt Möbiliar, Maschinen, Geräte	2 217.10	5 500		1 865.15	
316.00	Mieten, Benützungskosten	73 250.05	83 000		74 434.65	
318.20	Sachversicherungsprämien	5 408.05	6 200		5 071.30	
319.00	Übriger Sachaufwand	3 814.25	7 000		5 963.85	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	349 000.00	349 600		379 356.25	
393.00	Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	30 500.00	35 000		30 500.00	
436.00	Rückerstattungen					
		1 064.95				
62	Rathaus	184 581.30	679.45	220 100	500	198 817.70
301.00	Besoldungen	17 312.20	23 600		23 613.55	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1 336.70	1 800		1 677.75	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	860.50	2 300		3 376.55	
305.00	Arbeitgeberbeiträge					
	Kranken- und Unfallversicherung	368.00	500		426.40	
311.00	Anschaffung Möbiliar, Maschinen, Geräte	596.15	10 500		2 278.80	
312.00	Energie	8 640.15	10 000		8 845.70	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	5 723.15	7 000		1 296.65	
314.00	Baulicher Unterhalt	5 664.50	11 000		4 091.75	
315.00	Unterhalt Möbiliar, Maschinen, Geräte	1 679.30	6 000		781.70	
316.00	Mieten, Benützungskosten	739.90	800		738.40	
318.20	Sachversicherungsprämien	4 827.65	5 100		4 713.40	
319.00	Übriger Sachaufwand	1 133.10	3 000		251.20	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	124 800.00	125 900		135 625.85	
393.00	Interne Verrechnungen / Anteil Zinsen	10 900.00	12 600		11 100.00	
434.00	Benützungsgebühren			500		210.00
436.00	Rückerstattungen					2 000.00
		285.00				
		394.45				

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	6 742 199.08	6 089 900.92	6 854 100	4 994 600	5 961 000.21	5 489 649.66
101 Notariat, Grundbuch- und Konkurswesen	2 947 577.30	3 313 705.62	3 017 600	3 060 400	2 711 024.82	3 047 287.57
301.00 Besoldungen	2 152 190.10		2 097 000		1 982 875.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	165 687.35		162 600		152 006.00	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	200 028.20		207 700		186 274.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	43 884.75		43 600		40 883.95	
309.00 Übriger Personalaufwand	25 200.00		17 000		10 400.30	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	108 533.36		111 500		96 486.74	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	28 776.05		47 500		6 585.60	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	106 941.74		135 500		38 905.38	
316.00 Mieten, Benützungskosten	3 120.00		3 200		3 120.00	
318.10 Telefon, Porti	34 404.60		34 800		30 542.85	
318.20 Sachversicherungsprämien	2 850.80		2 600		2 355.95	
318.70 Anteil Projektkosten IK-Grundbuch inkl. Scanning	73 651.25		148 100		154 169.05	
319.00 Übriger Sachaufwand	2 309.10		6 500		6 419.10	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		3 108 575.37		2 900 000		2 909 672.17
436.00 Rückerstattungen		57 745.85		28 400		53 945.10
451.00 Rückerstattungen von Kanton		73 692.20		66 000		41 835.15
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		73 692.20		66 000		41 835.15
102 Grundbuchbereinigung	8 712.65		25 000		38 265.30	
318.50 Bereinigung Dritter	8 712.65		25 000		38 265.30	
104 Erbschaftsamt	187 457.35	79 696.00	177 000	70 000	34 872.45	5 747.50
301.00 Besoldungen	102 956.15		90 700		20 441.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	8 106.00		7 300		1 616.05	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9 920.40		9 400		2 200.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	2 312.55		2 100		465.65	
309.00 Übriger Personalaufwand	324.80		2 000		3 873.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	3 968.70		11 000		1 135.15	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	15 158.40		9 200		4 757.80	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	4 317.50		4 000		200.00	
318.10 Telefon, Porti und Erbenermittlungen	39 506.00		40 000			
318.20 Sachversicherungen	762.85		300			
319.00 Übriger Sachaufwand	124.00		1 000		183.60	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		79 696.00		70 000		
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden						5 747.50
105 Mietwesen (Schlichtungsstelle)	108 444.15	10 650.00	87 100		77 171.45	
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	16 180.00		14 000		14 700.00	
301.00 Besoldungen	70 570.00		50 000		47 240.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5 026.80		5 100		3 585.15	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	751.75		600		589.00	

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00 Übriger Personalaufwand	3 027.10		4 000		3 297.50	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	3 437.05		3 000		2 950.45	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	1 638.30		3 300			
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar- und -maschinen	3 548.55		3 100			
318.10 Telefon, Porti	4 264.60		3 500		4 257.90	
319.00 Übriger Sachaufwand			500		551.45	
436.00 Rückerstattungen		10 650.00				
121 Staatsanwaltschaft	1 897 444.13	1 932 688.09	1 834 000	1 215 000	1 561 654.79	1 817 235.28
301.00 Besoldungen	947 285.80		961 100		875 620.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	73 188.75		74 300		67 658.90	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	87 010.60		96 300		80 344.05	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	18 961.40		19 300		17 701.40	
309.00 Übriger Personalaufwand	4 225.65		10 000		5 717.90	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	14 998.12		27 000		18 690.10	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	10 986.95		33 500		20 399.40	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	47 503.76		66 100		18 646.50	
316.00 Mieten, Benützungskosten	7 510.65		7 800		7 815.40	
317.00 Spesenentschädigungen	3 466.35		5 000		2 517.20	
318.10 Telefon, Porti, Betriebskosten	49 598.20		48 000		39 653.59	
318.20 Sachversicherungsprämien	2 012.35		1 600		1 600.50	
318.42 Strafuntersuchungskosten Dritter	272 694.65		170 000		178 323.20	
319.00 Übriger Sachaufwand	2 930.00		4 000		845.55	
351.00 Strafuntersuchungskosten Kanton	355 070.90		310 000		226 121.00	
431.00 Gebühren und Kosten		824 586.44		550 000		748 037.20
436.00 Rückerstattungen		31 985.50		25 000		25 079.50
437.00 Bussen		1 062 617.15		630 000		983 982.43
439.00 Übrige Erträge		13 499.00		10 000		60 136.15
122 Bezirksgericht	1 449 525.85	753 161.21	1 593 400	649 200	1 450 913.70	619 379.31
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	6 760.00		12 000		12 100.00	
301.00 Besoldungen	988 185.85		1 040 000		975 219.65	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	76 406.05		80 800		76 355.70	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	94 546.90		101 900		94 182.10	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	18 548.80		20 300		18 919.75	
309.00 Übriger Personalaufwand	5 568.85		8 000		7 406.40	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	34 337.85		42 000		42 779.65	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	14 148.10		37 400		5 000.00	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	39 344.65		48 300		20 709.05	
318.10 Telefon, Porti, Betriebskosten	51 732.10		43 000		46 135.90	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 783.20		1 700		1 536.00	
318.30 Kosten Dritter, Expertisen	117 913.55		155 000		148 895.15	
319.00 Übriger Sachaufwand	249.95		3 000		1 674.35	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		732 662.21		630 000		607 259.31
436.00 Rückerstattungen		20 499.00		19 200		12 120.00
130 Strafvollzug, Gefängnis	143 037.65		120 000		87 097.70	
318.41 Strafvollzugskosten extern	76 627.50		20 000		6 322.35	
351.00 Strafvollzugskosten Kanton	66 410.15		100 000		80 775.35	

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219 Schulverwaltung	1 313 807.00	176 317.85	1 341 400	165 600	1 237 469.50	178 090.00
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	24 520.00		33 000		32 505.00	
301.00 Besoldungen (Sekretariat)	215 439.45		207 200		116 924.60	
302.00 Besoldungen	703 484.40		694 200		718 806.95	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	72 292.25		72 600		69 403.95	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	84 216.85		88 000		77 888.25	
305.00 Arbeitgeberbeiträge						
Kranken- und Unfallversicherung	17 981.30		18 300		16 673.95	
307.00 Rentenleistungen	9 360.00		9 300		25 520.00	
309.00 Übriger Personalaufwand	31 767.95		72 400		49 237.35	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	32 342.85		30 300		23 176.15	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und EDV	58 253.90		52 600		41 818.80	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	40 822.65		41 000		42 349.85	
318.10 Telefon, Porti	22 494.90		21 000		22 252.65	
319.00 Übriger Sachaufwand	830.50		1 500		912.00	
436.00 Rückerstattungen Dritter		22 817.85		14 100		15 990.00
439.00 Übrige Erträge		2 000.00				
461.00 Kantonsbeitrag		151 500.00		151 500		162 100.00
220 Sonderschulen	1 375 883.40		1 356 300			
361.00 Kostenanteil für Sonderbeschulungen (Kanton)	1 375 883.40		1 356 300			
240 Schulliegenschaften und Anlagen	3 953 382.27	164 138.33	4 263 400	75 100	4 076 460.59	174 284.03
241 Sek 1 March Lachen	1 174 569.50	635.00	1 208 100		1 181 705.90	150.00
311.00 Anschaffungen Maschinen und Geräte	529.15		4 000			
316.10 Mieten, Benützungskosten Schulräume	825 645.85		835 000		831 670.85	
316.11 Mieten, Benützungskosten Turnhallen	55 568.00		55 500		53 107.00	
316.12 Mieten, Benützungskosten Schwimmbad	11 205.00		10 000		9 045.00	
319.00 Übriger Sachaufwand	5 122.35		8 600		5 468.65	
352.00 Betriebskostenanteil an Gemeinde Lachen	276 499.15		295 000		282 414.40	
434.00 Benützungsgebühren		635.00				150.00
242 Sek 1 March Siebnen	1 387 498.37	130 357.73	1 484 400	57 800	1 377 096.15	96 116.00
301.00 Besoldungen	251 518.30		260 000		263 400.75	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	23 202.00		20 600		20 358.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21 994.20		25 100		23 636.05	
305.00 Arbeitgeberbeiträge						
Kranken- und Unfallversicherung	5 082.30		5 300		5 158.75	
307.00 Rentenleistungen	21 060.00		21 000			
309.00 Übriger Personalaufwand	11 466.90		14 500		7 904.10	
311.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12 677.85		12 500		1 308.25	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	219 237.25		223 000		218 717.05	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	39 472.75		43 000		32 462.35	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	231 313.20		277 000		437 149.75	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11 998.95		13 000		6 429.70	
318.20 Sachversicherungsprämien	27 091.65		27 800		26 178.30	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	28 054.25		32 000		29 142.65	
319.00 Übriger Sachaufwand	484.60		3 000		660.00	

		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331.00	Ordentliche Abschreibungen	454 444.17		460 500		282 290.15	
393.00	Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	28 400.00		46 100		22 300.00	
427.00	Liegenschaftserträge		27 300.00		27 300		27 300.00
434.00	Eintritte Schwimmbad, Benützungsgebühren		51 709.33		26 000		53 421.00
436.00	Rückerstattungen		51 348.40		4 500		15 395.00
243	Sek 1 March Buttikon	1 391 314.40	33 145.60	1 570 900	17 300	1 517 658.54	78 018.03
301.00	Besoldungen	220 345.65		274 200		267 051.25	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	15 998.10		21 500		18 422.70	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21 906.95		26 400		21 335.30	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 123.20		5 600		4 528.75	
309.00	Übriger Personalaufwand	8 726.60		9 500		8 471.15	
311.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8 941.95		13 000		32 097.00	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	108 083.15		110 000		115 749.40	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	19 274.29		25 000		18 415.13	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	278 989.86		363 000		277 591.06	
315.00	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	8 789.90		13 500		5 448.55	
318.20	Sachversicherungsprämien	32 369.30		33 200		31 357.50	
318.50	Abwasser- und Kehrrechtgebühren	8 664.00		9 000		8 256.35	
319.00	Übriger Sachaufwand	8 001.45		12 500		8 734.40	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	595 000.00		595 000		646 800.00	
393.00	Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	52 100.00		59 500		53 400.00	
427.00	Liegenschaftserträge		2 200.00				6 700.00
434.00	Benützungsgebühren		11 108.25		14 400		13 455.00
436.00	Rückerstattungen		19 837.35		2 900		57 863.03
3	Kultur und Freizeit	87 461.80		107 700		102 849.60	
300	Kulturförderung	27 717.80		38 500		40 181.60	
311.00	Ankauf von Kulturgütern			1 000			
315.00	Pflege von Kulturgütern	6 228.75		8 000		12 846.20	
318.80	Soldatengedenkfeier	6 429.05		6 500		4 775.40	
365.00	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen und Organisationen	15 060.00		23 000		22 560.00	
330	Parkanlagen, Wanderwege	2 200.00		2 200		2 200.00	
365.00	Beiträge an Vereine und Organisationen	2 200.00		2 200		2 200.00	
340	Sport- und Freizeitanlagen	48 044.00		55 000		51 468.00	
364.00	Unterhalts- und Betriebskostenbeitrag Genossenschaft Sport + Freizeit und Eisfeld Lachen	45 000.00		45 000		45 000.00	
365.00	Beiträge an Sportvereine	3 044.00		10 000		6 468.00	
350	Übrige Freizeitgestaltung	9 500.00		12 000		9 000.00	
365.00	Freizeitgestaltung Jugend	9 500.00		12 000		9 000.00	
¹	242.436.00 Rückerstattungen Kostenbeteiligung div. Unternehmen an Mängelsanierung der Innentreppe (Anbau Schultrakt)						

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	781 055.22		798 400		725 744.90	2 137.45
440 Ambulante Krankenpflege	10 000.00		10 000		10 000.00	
365.00 Beiträge an Spitex Unter- und Obermarch	10 000.00		10 000		10 000.00	
460 Schulgesundheitsdienst	22 121.25		26 300		19 270.20	
301.00 Besoldungen	3 685.00		5 000		220.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	219.60		300		13.10	
318.82 Zahnärztliche Untersuchungen	18 216.65		21 000		19 037.10	
470 Lebensmittelkontrolle						2 137.45
436.00 Rückerstattungen						2 137.45
490 Übriges Gesundheitswesen	50 513.05		62 100		56 068.80	
318.10 Telefon (Notfalldienst)	699.00		800		705.70	
318.30 Dienstleistungen Dritter	18 534.05		30 000		24 083.10	
365.00 Beitrag an Verein Mütter-/Väterberatung March	31 280.00		31 300		31 280.00	
492 Regionales Ambulanzwesen	698 420.92		700 000		640 405.90	
364.00 Anteil Rettungsdienst Spital Lachen AG	698 420.92		700 000		640 405.90	
5 Soziale Wohlfahrt	405 401.40	112 455.05	390 100	50 000	407 397.50	82 855.20
540 Jugend	188 305.60		186 500		159 779.15	
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	6 675.00		5 000		3 975.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	530.60		400		304.15	
318.30 Jugendarbeit im Bezirk March	181 100.00		181 100		155 500.00	
550 Invalidität	4 000.00		4 000		4 000.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen	4 000.00		4 000		4 000.00	
560 Sozialer Wohnungsbau (in Berggebieten)	1 500.00		3 100		2 020.00	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	1 500.00		3 100		2 020.00	

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Übrige Sozialhilfe	211 595.80	112 455.05	196 500	50 000	241 598.35	82 855.20
318.31 Unentgeltliche Rechtspflege (Armenrecht)	209 595.80		195 000		240 098.35	
365.00 Beiträge an private Institutionen	2 000.00		1 500		1 500.00	
436.00 Rückerstattung unentgeltliche Rechtspflege		112 455.05		50 000		82 855.20
6 Verkehr	5 980 640.05	755 838.85	6 523 400	947 000	5 420 056.64	831 166.90
620 Bezirksstrassen	4 168 000.75	755 838.85	4 283 400	947 000	3 661 969.64	831 166.90
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	6 492.50		8 000		6 195.00	
301.00 Besoldungen	374 196.50		372 900		376 283.75	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	28 596.90		28 700		26 223.35	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	32 542.80		34 000		32 542.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	17 111.05		17 200		15 680.90	
309.00 Übriger Personalaufwand	659.00		6 000		1 323.50	
311.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	790.00		17 500		25 718.65	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	6 023.80		6 000		6 286.55	
313.10 Unterhaltsmaterial Wägitalstrasse	8 399.05		20 000		8 037.55	
313.11 Unterhaltsmaterial Seestrasse Innerthal	41 490.65		19 000		27 381.35	
313.12 Unterhaltsmaterial übrige Strassen	16 295.10		20 000		2 174.40	
313.14 Signalisationen	5 631.65		15 000		7 403.95	
313.15 Treibstoffe	31 466.95		32 000		24 972.90	
313.16 Verbrauchsmaterial	6 913.33		15 000		9 371.93	
314.10 Unterhaltsarbeiten Wägitalstrasse	398 263.05		476 000		1 037 241.85	
314.11 Unterhaltsarbeiten Seestrasse Innerthal	231 777.40		459 500		212 405.66	
314.12 Unterhaltsarbeiten übrige Strassen	1 170 819.35		1 239 000		881 239.70	
314.15 Winterdienst Wägitalstrasse	93 207.95		70 000		89 160.10	
314.16 Winterdienst Seestrasse Innerthal	79 771.50		60 000		76 116.40	
314.17 Winterdienst übrige Strassen	140 865.67		110 000		118 501.85	
314.50 Unterhalt Werkgebäude	4 229.30		4 000		3 880.45	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	47 912.60		35 000		35 760.10	
317.00 Spesenentschädigungen	327.25		2 000		375.00	
318.10 Telefon Werkhof	2 364.35		2 000		2 315.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	14 896.55		21 000		17 567.60	
318.70 Planungskosten/Vorstudien	198 753.45		200 000		84 301.55	
319.01 Übriger Sachaufwand	9 752.05		11 000		9 320.40	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	637 351.00		930 000		493 787.20	
332.00 Zusätzliche Abschreibungen	523 900.00					
393.00 Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	37 200.00		52 600		30 400.00	
410.00 Konzessionsbeiträge AKW Siebnen		350 413.40		490 000		319 160.90
434.00 Benützungsgebühren		2 010.00		2 000		2 010.00
435.00 Salzverkäufe		11 870.55		15 000		6 270.65
436.00 Rückerstattungen		20 200.60		15 000		47 431.85
439.00 Übrige Erträge		3 318.10		5 000		5 569.00
461.00 Kantonsbeiträge		368 026.20		420 000		450 724.50

1 589.318.31 Unentgeltliche Rechtspflege (Armenrecht)

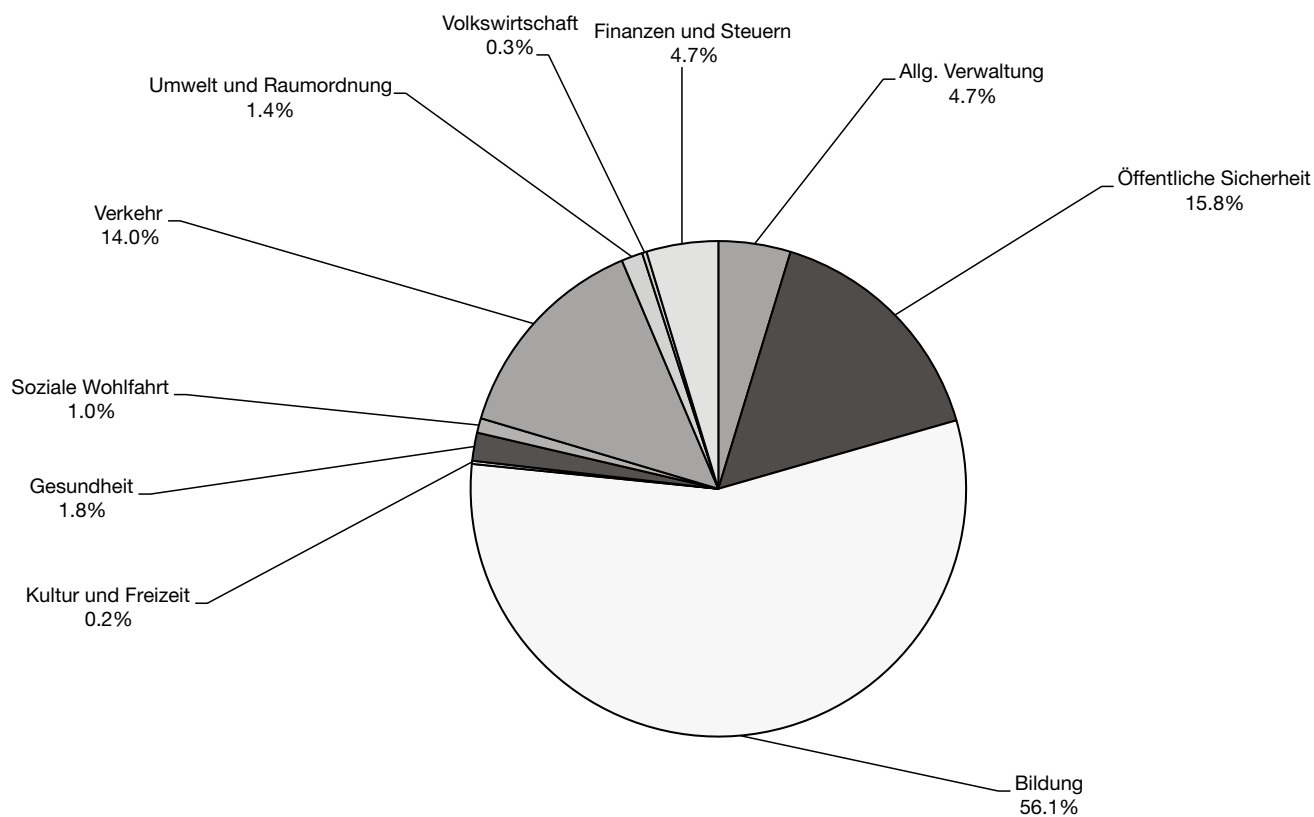
Armenrecht, gemäss den Gerichtsentscheiden (siehe auch Kto. 589.436.00; deutlich mehr Rückerstattungen durch das ständig aktuelle Inkasso für Rückforderungen).

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650 Regionalverkehr	1 812 639.30		2 240 000		1 758 087.00	
361.00 Beiträge an Kanton für öffentlichen Verkehr ¹	1 812 639.30		2 240 000		1 758 087.00	
7 Umwelt, Raumordnung	590 450.70	17 005.25	739 300	22 000	481 009.53	14 917.30
750 Gewässerverbauungen	590 450.70	13 454.95	739 300	14 000	481 009.53	6 022.50
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	2 782.50		5 400		3 780.00	
301.00 Besoldungen	197 749.70		199 900		194 701.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	14 919.35		15 800		15 064.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	19 271.00		20 100		18 613.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 770.15		4 000		3 845.90	
309.00 Übriger Personalaufwand	869.10		4 800		204.40	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Publikationen	1 456.80		2 200		1 471.80	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	2 239.95		4 700		914.78	
314.00 Unterhalt Gewässer (Schadendienst)					3 562.20	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	15 575.45		34 500		8 582.30	
317.00 Spesenentschädigungen	2 611.00		3 000		2 579.00	
318.10 Telefon, Porti	3 120.45		3 500		2 101.95	
318.20 Sachversicherungsprämien	486.45		600		458.40	
318.30 Dienstleistungen Dritter	41 972.65		80 000		40 477.20	
319.00 Übriger Sachaufwand	543.60		1 000		479.60	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	283 082.55		359 800		184 172.35	
410.00 Kiesentnahme aus Wägitaleraa				10 000		
436.00 Rückerstattungen		13 454.95		4 000		6 022.50
780 Übriger Umweltschutz		3 550.30		8 000		8 894.80
436.00 Rückerstattung CO ₂ -Abgabe		3 550.30		8 000		8 894.80
8 Volkswirtschaft	125 444.15		130 100		94 475.50	
800 Landwirtschaft	1 500.00		1 500		1 500.00	
365.00 Beiträge an Vereine	1 500.00		1 500		1 500.00	
801 Meliorationen	97 143.20		109 700		75 046.20	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	97 143.20		109 700		75 046.20	

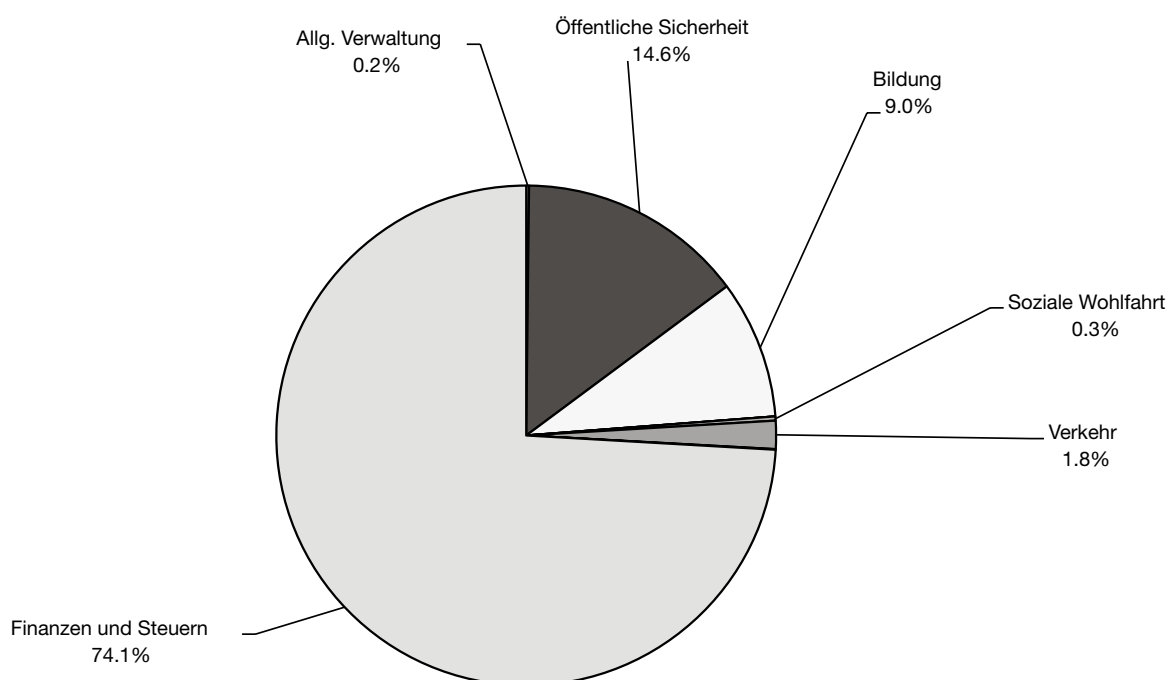
¹ **650.361.00 Beiträge an Kanton für öffentlichen Verkehr**
Infolge des höheren Beitrags von Bund an Kanton fiel der Bezirksbeitrag an den Kanton deutlich geringer aus als vom Kanton veranschlagt.

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
802 Viehausstellungen	24 067.95		15 600		15 182.30	
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	1 440.00		2 000		1 620.00	
310.00 Publikationen, Inserate	914.35		1 500		720.45	
319.00 Übriger Sachaufwand	18 613.60		9 000		9 741.85	
365.00 Beiträge an Kleinviehausstellung	3 100.00		3 100		3 100.00	
830 Tourismus, kommunale Werbung	2 733.00		3 300		2 747.00	
365.00 Beiträge an Organisationen und Vereine	2 733.00		3 300		2 747.00	
9 Finanzen und Steuern	1 993 578.31	30 803 185.45	2 011 500	29 553 400	1 986 586.52	27 649 326.34
Steuerfuss		50%		50%		45%
900 Bezirkssteuern	812 384.30	27 308 016.40	1 011 000	26 435 000	780 827.85	24 119 390.80
329.00 Steuerskonti	261 319.65		230 000		206 219.70	
330.00 Abschreibungen Steuerverluste	237 973.00		310 000		197 399.15	
352.00 Steuereinzugsentschädigung an Gemeinden	262 160.00		251 000		250 200.00	
361.00 Pauschale Steueranrechnung	50 931.65		220 000		127 009.00	
400.01 Ordentliche Steuern natürliche Personen		20 705 925.90		20 585 000		17 718 411.15
400.10 do. Vorjahre		2 546 138.15		2 080 000		2 960 166.30
400.40 Quellensteuern		823 846.25		700 000		724 285.85
400.50 Lotteriegewinn-, Liquidationsgewinn- und Kapitalabfindungssteuern		497 534.05		370 000		358 872.80
401.01 Ordentliche Steuern juristische Personen		2 035 084.70		2 035 000		1 713 279.60
401.10 do. Vorjahre		699 487.35		665 000		644 375.10
931 Anteil an kantonalen Steuern		1 539 956.00		1 531 600		1 516 391.75
441.01 Grundstückgewinnsteuern gem. Finanzausgleich		1 511 600.00		1 511 600		1 498 800.00
441.02 do. Nachträge vor Finanzausgleich 31.12.2001		2 385.00				744.75
441.10 Steuerausfallentschädigung Etzelwerk Altendorf		25 971.00		20 000		16 847.00
932 Anteil an Wasserzinsen	989 059.75	1 769 181.15	743 000	1 330 000	1 022 906.50	1 832 431.80
340.00 Wasserzinsanteil Gemeinden	390 060.70		293 000		404 762.65	
342.00 Wasserzinsanteil Kanton	598 999.05		450 000		618 143.85	
410.00 Wasserzins AKW Siebnen		1 769 181.15		1 330 000		1 832 431.80
940 Kapitaldienst	192 134.26	186 031.90	257 500	256 800	182 852.17	181 111.99
318.00 Bank- und Postcheckgebühren	7 687.11		7 500		7 100.42	
321.00 Zinsen auf kurzfristige Schulden	439.05		20 000		4 824.55	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	26 076.50		50 000		28 486.40	
322.00 Zinsen auf langfristige Schulden	157 931.60		180 000		142 440.80	
420.00 Aktivzinsen		3 180.40		1 000		2 847.29
421.10 Verzugszinsen von Steuern		23 751.50		50 000		30 564.70
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen		159 100.00		205 800		147 700.00

Bruttoausgaben Laufende Rechnung 2013



Bruttoeinnahmen Laufende Rechnung 2013



Zusammenzug der Investitionsrechnung

		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung		4 033 820.92	1 399.00	7 640 000		2 521 053.00	39 055.00
Netto-Ausgaben			4 032 421.92		7 640 000		2 481 998.00
0	Verwaltung					357 962.10	17 180.00
	Netto-Ausgaben						340 782.10
2	Bildung	2 434 544.17		2 400 000		198 840.15	19 050.00
	Netto-Ausgaben		2 434 544.17		2 400 000		179 790.15
5	Soziale Wohlfahrt					3 520.00	
	Netto-Ausgaben						3 520.00
6	Verkehr	854 152.00		4 160 000		1 545 587.20	
	Netto-Ausgaben		854 152.00		4 160 000		1 545 587.20
7	Umwelt und Raumordnung	579 982.55		900 000		317 672.35	
	Netto-Ausgaben		579 982.55		900 000		317 672.35
8	Volkswirtschaft	165 142.20	1 399.00	180 000		97 471.20	2 825.00
	Netto-Ausgaben		163 743.20		180 000		94 646.20

Artengliederung der Investitionsrechnung

29

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	4 033 820.92		7 640 000		2 521 053.00	
50 Sachgüter	3 288 696.17		5 595 000		2 102 389.45	
501 Tiefbauten	824 639.05		3 160 000		1 545 587.20	
503 Hochbauten / Grundstücke	2 434 544.17		2 400 000		556 802.25	
506 Fahrzeuge, Maschinen und Mobilien	29 512.95		35 000			
56 Eigene Beiträge	745 124.75		2 045 000		418 663.55	
561 Kanton			965 000			
564 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	698 224.75		1 055 000		397 143.55	
565 Private Institutionen					3 520.00	
566 Private Haushalte	46 900.00		25 000		18 000.00	
6 Einnahmen		1 399.00				39 055.00
62 Rückzahlung von Darlehen		1 399.00				2 825.00
625 Private Institutionen		1 399.00				2 825.00
66 Beiträge für eigene Rechnung						36 230.00
661 Bundes- / Kantons- und Gemeindebeiträge						36 230.00

Details der Investitionsrechnung

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Verwaltung					357 962.10	17 180.00
61 Friedeck					291 456.25	
503.00 Umbau STWE (ex Denner)					291 456.25	
62 Rathaus					66 505.85	17 180
503.00 Sanierung Rathaus					66 505.85	
661.00 Kantonsbeitrag						17 180.00
2 Bildung	2 434 544.17		2 400 000		198 840.15	19 050.00
242 Sek 1 March Siebnen	2 434 544.17		2 400 000		198 840.15	19 050.00
503.05 Sanierung Sporttrakt	2 434 544.17		2 400 000		198 840.15	
661.00 Kantonsbeitrag						19 050.00
5 Soziale Wohlfahrt					3 520.00	
560 Sozialer Wohnungsbau (in Berggebieten)					3 520.00	
565.00 Investitionsbeiträge an Wohnbausanierungen in Berggebieten					3 520.00	

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Verkehr	854 152.00		4 160 000		1 545 587.20	
620 Bezirksstrassen	854 152.00		4 160 000		1 545 587.20	
501.11 Wägitalstrasse (Schweig bis Falz)	5 746.75				184 171.55	
501.30 Mühlenenstrasse (Geh- und Radwegausbau)	49 150.95		50 000		991 613.10	
501.50 Staldenstrasse Siebnen						
(Abtretung an Gemeinde Galgenen)	367 362.00		360 000		360 000.00	
501.71 Seestrasse Innerthal						
(Gehwegsicherung Staumauer bis Dorf)			2 000 000			
501.80 Eisenburgstrasse						
(Abtretung an Gemeinde Schübelbach)	402 379.35		750 000		9 802.55	
506.02 Fahrzeuge Werkhof	29 512.95		35 000			
561.01 Beitrag für Grosskreisel Siebnen			65 000			
561.02 Beitrag für Schulwegsicherung						
Reichenburg–Buttikon			900 000			
7 Umwelt, Raumordnung	579 982.55		900 000		317 672.35	
750 Gewässerverbauungen	579 982.55		900 000		317 672.35	
564.00 Investitionsbeiträge an Wuhrkorporationen	579 982.55		900 000		317 672.35	
8 Volkswirtschaft	165 142.20	1 399.00	180 000		97 471.20	2 825.00
801 Meliorationen	165 142.20	1 399.00	180 000		97 471.20	2 825.00
564.00 Investitionsbeiträge an Meliorationen,						
Güterstrassen, Elektro- / Wasserversorgung	118 242.20		130 000		79 471.20	
564.10 Investitionsbeiträge an						
Integralprojekt Wägital			25 000			
566.00 Investitionsbeiträge an Hofsanierungen						
und Düngeranlagen	46 900.00		25 000		18 000.00	
625.00 Rückerstattung Investitionsbeiträge		1 399.00				2 825.00

Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1. Januar 2013	Veränderung 2013		Bestand 31. Dezember 2013
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	37 003 148.63	111 180 364.94	109 659 323.76	38 524 189.81
10 FINANZVERMÖGEN	14 420 446.63	107 146 544.02	106 591 703.84	14 975 286.81
100 Flüssige Mittel	4 769 976.20	71 027 058.81	71 503 850.71	4 293 184.30
1000 Kassa	4 847.05	27 462.30	26 908.80	5 400.55
1001 Postcheck	137 507.72	5 396 054.29	5 374 798.89	158 763.12
1002 Banken	4 627 621.43	65 603 542.22	66 102 143.02	4 129 020.63
101 Guthaben	9 628 570.43	36 119 485.21	35 065 953.13	10 682 102.51
1012 Steuerguthaben	4 606 811.05	31 890 850.70	31 108 731.80	5 388 929.95
1015 Übrige Debitoren	5 021 759.38	4 228 634.51	3 957 221.33	5 293 172.56
103 Transitorische Aktiven	21 900.00		21 900.00	
1030 Transitorische Aktiven	21 900.00		21 900.00	
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	22 582 702.00	4 033 820.92	3 067 619.92	23 548 903.00
114 Sachgüter	21 800 201.00	3 288 696.17	2 684 495.17	22 404 402.00
1141 Tiefbauten	4 818 500.00	824 639.05	1 094 438.05	4 548 701.00
1143 Grundstücke/Hochbauten	16 725 701.00	2 434 544.17	1 532 944.17	17 627 301.00
1146 Fahrzeuge, Maschinen und Mobilien	256 000.00	29 512.95	57 112.95	228 400.00
115 Darlehen und Beteiligungen	1.00			1.00
1154 Aktien Spital AG (1250 St. à Fr. 1000.–)	1.00			1.00
116 Investitionsbeiträge	782 500.00	745 124.75	383 124.75	1 144 500.00
1164 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	727 200.00	698 224.75	356 424.75	1 069 000.00
1166 Private Haushalte	55 300.00	46 900.00	26 700.00	75 500.00

Bestandesrechnung

33

Bilanz	Bestand 1. Januar 2013	Veränderung 2013		Bestand 31. Dezember 2013
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	37 003 148.63	78 307 796.24	76 786 755.06	38 524 189.81
20 FREMDKAPITAL	26 606 067.37	78 307 796.24	75 772 525.19	29 141 338.42
200 Laufende Verpflichtungen	7 376 769.72	61 217 235.24	61 043 227.54	7 550 777.42
2000 Kreditoren	7 015 337.97	24 243 977.91	23 984 907.56	7 274 408.32
2001 Depotgelder	328 743.00	308 511.00	384 324.00	252 930.00
2009 Übrige laufende Verpflichtungen	32 688.75	36 664 746.33	36 673 995.98	23 439.10
202 Mittel- und langfristige Schulden	19 000 000.00	17 000 000.00	14 500 000.00	21 500 000.00
2021 Darlehen	19 000 000.00	17 000 000.00	14 500 000.00	21 500 000.00
205 Transitorische Passiven	229 297.65	90 561.00	229 297.65	90 561.00
2050 Transitorische Passiven	229 297.65	90 561.00	229 297.65	90 561.00
23 EIGENKAPITAL	10 397 081.26		1 014 229.87	9 382 851.39
239 Eigenkapital	10 397 081.26		1 014 229.87	9 382 851.39
2390 Eigenkapital	10 397 081.26		1 014 229.87	9 382 851.39

Details Bestandesrechnung

114	Sachgüter		Buchwert 1. Jan. 2013	Aktivierungen 2013	Passivierungen 2013	Abschreibungen 2013	Buchwert 31. Dez. 2013
1141	Tiefbauten		4 818 500.00	824 639.05		1 094 438.05	4 548 701.00
1141.00	Strassen		4 818 500.00	824 639.05		1 094 438.05	4 548 701.00

		Versicherungs- wert 31. Dez. 2013	Buchwert 1. Jan. 2013	Aktivierungen 2013	Passivierungen 2013	Abschreibungen 2013	Buchwert 31. Dez. 2013
1143	Grundstücke /Hochbauten		16 725 701.00	2 434 544.17		1 532 944.17	17 627 301.00
1143.10	Rathaus Lachen	4 914 000.00	1 559 300.00			124 800.00	1 434 500.00
1143.20	Friedeck Lachen	6 719 000.00	4 362 300.00			349 000.00	4 013 300.00
1143.30	Spital Lachen		1.00				1.00
1143.40	Sek 1 March Siebnen	26 703 000.00	3 245 800.00	2 434 544.17		454 444.17	5 225 900.00
1143.50	Sek 1 March Buttikon	28 526 000.00	7 437 900.00			595 000.00	6 842 900.00
1143.60	Werkhof Siebnen	540 000.00	120 400.00			9 700.00	110 700.00

			Buchwert 1. Jan. 2013	Aktivierungen 2013	Passivierungen 2013	Abschreibungen 2013	Buchwert 31. Dez. 2013
1146	Fahrzeuge, Maschinen und Mobilien		256 000.00	29 512.95		57 112.95	228 400.00

115	Darlehen und Beteiligungen					Nominalwert	Bilanzwert 31. Dez. 2013
1154.00	Aktien Spital Lachen AG			1250 Stück	1 000.00	1 250 000.00	1.00

		Buchwert 1. Jan. 2013	Aktivierungen 2013	Passivierungen 2013	Abschreibungen 2013	Buchwert 31. Dez. 2013
116	Investitionsbeiträge	782 500.00	745 124.75	1 399.00	381 725.75	1 144 500.00
1164	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	727 200.00	698 224.75		356 424.75	1 069 000.00
1164.10	Beiträge an Wuhrkorporationen	552 200.00	579 982.55		283 082.55	849 100.00
1164.20	Beiträge an Meliorationen, Güterstrassen, Elektro- und Wasserversorgungen	170 300.00	118 242.20		72 142.20	216 400.00
1164.30	Integralprojekt Wägital	4 700.00			1 200.00	3 500.00
1166	Private Haushalte	55 300.00	46 900.00	1 399.00	25 301.00	75 500.00
1166.10	Hofsanierungen und Düngieranlagen	49 400.00	46 900.00	1 399.00	23 801.00	71 100.00
1166.20	Wohnbausanierungen in Bergebeten	5 900.00			1 500.00	4 400.00

202	Mittel- und langfristige Schulden	Bestand 1. Jan. 2013	Veränderung 2013		Bestand 31. Dez. 2013
			Zuwachs	Abgang	
2021	Darlehen	19 000 000.00	17 000 000.00	14 500 000.00	21 500 000.00
	Ablauf:				
	Bankdarlehen 0.57% fest	30.04.2013	1 000 000.00	1 000 000.00	2 000 000.00
	Bankdarlehen 0.65% fest	31.07.2013		3 000 000.00	3 000 000.00
	Bankdarlehen 0.60% fest	31.08.2013	1 500 000.00	1 500 000.00	2 500 000.00
	Bankdarlehen 0.55% fest	30.09.2013	4 000 000.00	4 000 000.00	6 000 000.00
	Bankdarlehen 0.70% fest	31.10.2013		5 000 000.00	5 000 000.00
	Bankdarlehen 0.45% fest	28.02.2014	2 000 000.00		2 000 000.00
	Bankdarlehen 0.49% fest	30.04.2014	3 000 000.00		3 000 000.00
	Bankdarlehen 0.50% fest	30.06.2014	2 500 000.00		2 500 000.00
	Bankdarlehen 0.58% fest	31.10.2014	3 000 000.00		3 000 000.00
	Bankdarlehen 1.00% fest	31.03.2016			6 000 000.00
	Bankdarlehen 0.80% fest	30.11.2017			5 000 000.00

Notizen:

Laufende Verpflichtungskredite

		Abstimmung	Beschlossener Verpflichtungskredit	Davon bereits beansprucht bzw. bezahlt bis Ende 2013	Noch bestehender Verpflichtungskredit	Voraussichtliche Fälligkeiten 2014	Restlicher Verpflichtungskredit per 1. Jan. 2015
242	Sek 1 March Siebnen						
503.05	Sanierung Sporttrakt Sek 1 March Siebnen	11.03.2012	2 700 000.00	2 633 384.32	66 615.68	40 000.00	
540	Soziale Wohlfahrt						
318.30	Jugendarbeit im Bezirk March (davon zulasten Bezirk March)	15.05.2011	618 300.00 (511 800.00)	515 700.00 (421 700.00)	102 600.00 (90 100.00)	102 600.00 (90 100.00)	624 800.00
318.30	Jugendarbeit im Bezirk March	09.02.2014	748 300.00		748 300.00	123 500.00	
620	Bezirksstrassen						
501.11	Wägitalstrasse, Abschnitt Schweig bis Falz Zusatzkredit	08.02.2009 05.04.2011	1 517 000.00 360 000.00				
501.21	Bahnhofstrasse Siebnen, Brückensanierung und Einlenker		1 877 000.00	1 679 397.40	197 602.60		
501.31	Mühlenstrasse, Sanierung Bereich Linthstrasse	09.02.2014	2 200 000.00		2 200 000.00	2 000 000.00	200 000.00
501.70	Schräbachbrücke, Erneuerung	09.02.2014	2 985 000.00		2 985 000.00	1 300 000.00	1 685 000.00
501.80	Eisenburgstrasse (Abtretung Teilstück an Gemeinde Schübelbach) Zusatzkredit	29.11.2009	1 905 000.00	9 805.60	1 895 194.40		1 895 000.00
		08.02.2009 09.02.2014	1 125 000.00 390 000.00				
			1 515 000.00	449 846.45	1 065 153.55	1 065 000.00	
561.02	Beitrag an Kanton für Schulwegsicherung Reichenburg-Buttikon	15.05.2011	900 000.00		900 000.00	300 000.00	600 000.00

Traktandum 4**Genehmigung der Abrechnung über den Verpflichtungskredit von Fr. 727 362.00 für den Kostenanteil des Bezirks an der Sanierung der Staldenstrasse in Siebnen im Abschnitt Zürcherstrasse bis Quellenstrasse****Antrag des Bezirksrats:**

Die Bezirksversammlung beschliesst:

1. Die im Druck vorliegende Kreditabrechnung über Fr. 727 362.00 für den Kostenanteil des Bezirks an der Sanierung der Staldenstrasse in Siebnen im Abschnitt Zürcherstrasse bis Quellenstrasse wird genehmigt.

Lachen, 18. März 2014

Bericht zur Kreditabrechnung:

Am 15. Mai 2011 haben die Märchler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit 3864 Ja zu 2128 Nein der Abtretung der Staldenstrasse in Siebnen im Abschnitt Zürcherstrasse bis Quellenstrasse an die Gemeinde Galgenen und der Leistung eines Kostenanteils von Fr. 727 362.00 an die Sanierungskosten zugestimmt.

Die Sanierung wurde durch die Gemeinde Galgenen vorgenommen. Am 14. Dezember 2012 entrichtete der Bezirk March eine erste Tranche von Fr. 360 000.00 an die Sanierungskosten. Im Herbst 2013 konnte der Ausbau erfolgreich abgeschlossen werden, sodass am 30. Oktober 2013 die Eigentumsübertragung an die Gemeinde Galgenen erfolgen konnte. Am 13. November 2013 entrichtete der Bezirk March die zweite Teilzahlung von Fr. 367 362.00, womit der Sanierungskostenanteil des Bezirks March von Fr. 727 362.00 beglichen ist.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission gem. Art. 41 FHG:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Kreditabrechnung über Fr. 727 362.00 für den Kostenanteil des Bezirks an der Sanierung der Staldenstrasse in Siebnen im Abschnitt Zürcherstrasse bis Quellenstrasse zu genehmigen.

Lachen, 18. März 2014

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Josef Schuler, Lachen, Präsident

Fredy Bähler, Seeplatz 5, 8853 Lachen, Vizepräsident

Yvonne Dobler-Ruoss, Tafletenstrasse 18, 8863 Buttikon, Aktuarin

Sara Imfeld, Hintere Bahnhofstrasse 10, 8853 Lachen

Roland Mischler, Gugelbergstrasse 8, 8853 Lachen

Verwaltungsbericht 2013

Ressort Präsidiales

1. Bezirksversammlungen

Bezirksversammlung vom 23. April 2013

Die Bezirksversammlung genehmigte Nachkredite für die Laufende Rechnung 2012 im Betrage von total Fr. 245 900.00 und für die Investitionsrechnung 2012 im Betrag von total Fr. 3000.00.

Die Rechnung 2012 wurde genehmigt. Bei einem Aufwand von Fr. 39 495 584.69 und einem Ertrag von Fr. 37 958 595.53 schloss die Laufende Rechnung 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 536 989.16 ab. Die Investitionsrechnung 2012 schloss mit Netto-Investitionen in der Höhe von Fr. 2 481 998.00 ab. Nach Verbuchung des Ergebnisses 2012 mit einem Mehraufwand von Fr. 1 536 989.16 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 10 397 081.26.

Die Bezirksversammlung genehmigte zudem Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2013 im Gesamtbetrag von Fr. 45 000.00.

Bezirksversammlung vom 3. Dezember 2013

Die Bezirksversammlung hat dem Voranschlag 2014 des Bezirks March ohne Änderungen zugestimmt. Der Voranschlag für die Laufende Rechnung sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 46 193 900.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 42 549 000.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 3 644 900.00 vor. In der Investitionsrechnung 2014 sind Ausgaben von 5.85 Mio. Franken eingestellt. Einnahmen sind nicht in Aussicht, sodass die Netto-Investitionen ebenfalls 5.85 Mio. Franken betragen.

Der Antrag, den Steuerfuss von 50% für 2013 beizubehalten, wurde genehmigt.

Die Bauabrechnung über Fr. 1 428 045.80 für den Ausbau eines Rad- und Gehwegs entlang der Mühlenenstrasse Schübelbach–Tuggen, Abschnitt SBB-Brücke Schübelbach bis Mühlenen wurde bei einem Minderaufwand von Fr. 17 454.20 genehmigt.

Folgende Kreditvorlagen wurden an die Urnenabstimmung vom 9. Februar 2014 überwiesen:

1. Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit für die Projektphase II der Jugendarbeit March, 2014–2017
2. Beschlussfassung über einen Zusatzkredit für die Sanierung und den Ausbau der Eisenburgstrasse Siebnen, Abschnitt Glarnerstrasse bis Ende «Kolonie»
3. Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit für die Sanierung und Anpassung der Brücke über die Bahnhofstrasse und des Einlenkers in die Bahnhofstrasse Siebnen.
4. Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit für die Belags- und Unterbausanierung und Anpassungsarbeiten bei der Linthstrasse in Tuggen.

2. Abstimmungen und Wahlen

2013 fanden weder Bezirkswahlen noch Bezirksabstimmungen statt.

3. Bezirksrat

Bezirksratssitzungen:

Der Bezirksrat behandelte 2013 an 15 Bezirksratssitzungen insgesamt 123 Geschäfte (2012: 17 Sitzungen und 172 Geschäfte / 2011: 17 Sitzungen mit 245 Geschäften). Der Rückgang der Anzahl an Geschäften ist in erster Linie auf höhere Entscheid- und Finanz-Kompetenzen zurückzuführen, welche den Kommissionen zugestanden wurden. Zudem sind der Baubehörde seit Juni 2012 dank einem entsprechenden Volksentscheid verschiedene Verfügungskompetenzen im Bauwesen delegiert worden, sodass aus den Bereichen Tiefbau und Gewässer nur noch vereinzelte Beschlüsse durch den Bezirksrat zu fällen sind. Zusammen mit den im Rahmen der Konstituierung 2012 vorgenommenen Anpassungen an den Ressortstrukturen konnten die Bezirksratssitzungen so wirkungsvoll vom Tagesgeschäft entlastet werden. Gleichzeitig gestaltet sich die Kommissionsarbeit durch eigene Kompetenzen interessanter.

Strategisches:

Reorganisation der Ressortstruktur:

Die mit der Neukonstituierung des Bezirksrats im Juni 2012 eingeführte neue Ressortstruktur mit konsequenten gegenseitigen Stellvertretungen der Ratsmitglieder hat sich gut bewährt.

Schulraumplanung:

Der Mietvertrag mit der Gemeinde Lachen für die Schulanlage am Park in Lachen läuft 2019 aus. Der Bezirk konzentrierte sich 2013 vor allem auf die Realisierung einer neuen Schulanlage auf dem Land der Genossame Lachen in der Breiten, Altendorf. Da der Gemeinderat Altendorf wegen der Annahme des neuen Raumplanungsgesetzes auf die Ortsplanungsrevision verzichtete, musste diese Variante verworfen werden, da das Areal ausserhalb der Bauzonen liegt. In der Folge wurde mit der Gemeinde Altendorf und der Pfarrpfundstiftung Altendorf Kontakt betreffend Abgabe des Areals «Ziegelwis» für den Bau einer Schulanlage im Baurecht aufgenommen. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Altendorf erteilten dem Gemeinderat Altendorf inzwischen die Kompetenz, mit dem Bezirk March einen Baurechtsvertrag abzuschliessen.

Spital Lachen:

Die Spital Lachen AG beschäftigt sich mit einem Neubau des Spitals, woran sich auch die Bezirke March und Höfe als je hälftige Aktionäre finanziell beteiligen sollen. Als möglicher Standort wird eine Parzelle der Genossame Lachen im Gigersacker in Galgenen in Betracht gezogen. Für die Verhandlungen mit der Genossame Lachen wurde die Verhandlungsdelegation der Spital Lachen AG durch die Säckelmeister der Bezirke March und Höfe, Heinz Schättin und Mark Steiner, erweitert.

4. Informatik/ICT

Die Informatik stand, wie schon im letzten Jahr, ganz im Zeichen der Erneuerung. Die Virtualisierung und Zentralisierung der Sek 1 March konnte im 2013 erfolgreich abgeschlossen werden. Damit steht für die drei Schulstandorte Lachen, Siebnen und Buttikon eine moderne, zentrale Infrastruktur auf der Basis von Virtual Desktop zur Verfügung. Virtual Desktop ermöglicht Schulverwaltung, Lehrpersonen und Schüler unabhängig von der Hardware und vom Standort den Zugriff auf die verschiedenen virtuellen Computer.

Auch im Bereich der Bezirksverwaltung konnten weitere Verbesserungen und Korrekturen vorgenommen werden. In verschiedenen Abteilungen wurden die Fachapplikationen auf den neuesten Stand gebracht (Gericht, Staatsanwaltschaft, Notariat). In der Bezirksverwaltung wurde ein neues Dokumentenverwaltungssystem für Erstellung und Verwaltung von Dossiers, Protokollen und Geschäftsprozessen eingeführt.

Die Virtualisierung in der Verwaltung wird 2014 umgesetzt. Die Vorbereitungsarbeiten dazu (Beschaffung und Aufbau der spezifischen Infrastruktur im Bereich Server und Client) konnten auf einem guten Stand begonnen werden. Im laufenden Jahr werden nun die veralteten Computer durch moderne Zero Clients abgelöst (Geräte ohne Betriebssystem). Sie ermöglichen den effizienten Zugriff auf den virtuellen Desktop. Damit werden bei tiefen Anschaffungskosten nicht nur Wartung und Unterhalt massiv verringert, sondern es kann dabei auch der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden.

Zur Erhöhung der Sicherheit der verschiedenen Netzwerke wurde die zentrale Firewall-Infrastruktur in Bezug auf Leistung und Ausfallsicherheit komplett erneuert. Ebenfalls wurde die Mail- und Groupware-Infrastruktur (Microsoft Exchange) auf den neusten Stand gebracht.

Ressort Verwaltung und Personal

1. Verwaltung

Auf den 1. Januar 2013 wurde beim Bezirk March ein elektronisches Zeiterfassungssystem in Betrieb genommen. Mit diesem Zeiterfassungssystem war es möglich, die gleitende Arbeitszeit einzuführen, was von den Mitarbeitenden sehr geschätzt wird. Zudem ermöglicht die gleitende Arbeitszeit mehr Flexibilität, um Arbeitsspitzen abdecken zu können als fixe Arbeitszeiten. Die 2011 eingeführten Mitarbeiterbeurteilungen haben sich inzwischen sehr gut etabliert und erweisen sich als zweckdienliches Führungsinstrument. Das auf 2013 eingeführte Personal- und Arbeitszeitreglement, welches ergänzende Regelungen zu dem für den Bezirk March massgebenden kantonalen Personal- und Besoldungsgesetz enthält, wurde den Bedürfnissen entsprechend in einigen Punkten überarbeitet.

2. Verwaltungsleitung

Mit der Verwaltungsleitung wurde 2013 ein neues Gremium geschaffen, welches sich um die abteilungsübergreifenden Führungsfragen kümmert. Die Verwaltungsleitung besteht aus den Abteilungsleitern des Bezirks (Landschreiber, Gerichtspräsident, Notar, Leitender Staatsanwalt und Hauptschulleiter) und wird vom Bezirksstatthalter präsiert. Die Verwaltungsleitung erörterte die anstehenden Führungsfragen an fünf Sitzungen.

3. Personelles

<i>Personalbestand</i>	<i>1.1.2012</i>	<i>1.1.2013</i>	<i>1.1.2014</i>
Anzahl Mitarbeitende:	62	65	70
Davon Teilzeitstellen:	22	27	28
Umgerechnet in Vollzeitstellen:	53.90	56.60	62.85
<i>Vollzeitstellen</i>			
Kanzlei / Kassieramt	4.20	4.10	4.10
Staatsanwaltschaft	6.90	7.90	8.90
Bezirksgericht	7.30	7.10	7.50
Erbschaftsamt	0.00	1.20	1.40
Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt	19.40	20.60	21.80
Tiefbau / Liegenschaften	10.20	10.20**	12.50***
Gewässer	1.60	1.60	1.80
Hauptschulleitung	2.30*	2.00	2.75
Schulsozialarbeit	2.00	1.90	2.10
Total Vollzeitstellen	53.90	56.60	62.85

* Hauptschulleitung: inkl. Alois Schnellmann, pensioniert per 31.01.2012

** Liegenschaften: 1 Hauswartstelle in Buttikon am 01.01.2013 vakant

*** Liegenschaften: vakante Hauswartstelle in Buttikon besetzt, diverse Kleinpensen im Stundenlohn zu einer 80%-Stelle zusammengefasst, Sachbearbeiterin Tiefbau zur administrativen Unterstützung eingestellt.

Nicht in diesen Zahlen enthalten sind eine Praktikumsstelle beim Bezirksgericht, eine kaufmännische Lehrstelle beim Notariat sowie verbleibende Kleinpensen von Reinigungsmitarbeiterinnen im Stundenlohn.

Bei der Staatsanwaltschaft wurde der Stellenetat befristet bis Juni 2016 um eine Vollzeitstelle für einen Staatsanwalt erhöht, damit die Pendenzen innert nützlicher Frist reduziert werden können. Beim Bezirksgericht wurden bei den Gerichtsschreibern 40 zusätzliche Stellenprozente bewilligt, um die steigende Anzahl Fälle bearbeiten zu können. Das Erbschaftsamt, das erst am 1.1.2013 seinen Betrieb aufgenommen hat, wurde um 20 Stellenprozente aufgestockt. Beim Bereich Tiefbau und Liegenschaften konnte eine per 1.1.2013 noch vakante Stelle inzwischen besetzt werden. Verschiedene in der Zusammenstellung 2013 nicht berücksichtigte Kleinpensen für Reinigungsarbeiten im Stundenlohn wurden zu einer im Monatslohn bezahlten 80%-Stelle zusammengefasst. Zudem wurde für die Administration eine neue 70%-Stelle im Bereich Sachbearbeitung Tiefbau geschaffen. Die Schulsozialarbeit leistet neu 60 statt 40 Stellenprozente in Gemeindeschulen, was zu einer Erhöhung des Stellenpensums um 20% führt und kostendeckend in Rechnung gestellt wird. Die Hauptschulleitung wurde um eine Sachbearbeitungsstelle aufgestockt. Personalaufstockungen erfolgten im Verlaufe des Jahres 2013 zudem im Notariat und in der Grundbuchbereinigung.

Ressort Finanzen

Hauptgeschäft des Ressorts Finanzen sind die Budgetierung und Rechnungsablage, wobei auf den einleitenden Bericht des Säckelmeisters zur Rechnung 2013 verwiesen wird. Neben diesem Kerngeschäft beschäftigt sich das Ressort Finanzen vor allem mit der Prüfung von Beitragsgesuchen an verschiedenste Veranstaltungen im Bezirk March. Insgesamt konnten im Jahre 2013 24 Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Es mussten aber auch einige Gesuche abgelehnt werden, da die Bedingungen des Bezirks für die Sprechung eines Beitrags nicht erfüllt waren. Zudem leistete der Bezirk grössere Beiträge an die Fulbito-Woche des FC Lachen / Altendorf, das Eisfeld Lachen sowie einen Mietkostenanteil an die Bürokosten der Pro Juventute March.

2013 konnte das Ressort Finanzen zur Teilrevision des Steuergesetzes vernehmlassend Stellung nehmen. Zudem wurde das Versicherungswesen im abgelaufenen Jahr neu geordnet und alle Versicherungen überprüft.

Ressort Bildung

Gemeinsam auf einem positiven Weg unterwegs

Sowohl im Schulalltag wie auch im strategisch-organisatorischen Bereich war das Jahr 2013 reichhaltig, intensiv und zufriedenstellend. Die Sek 1 March ist als Schule gut unterwegs. Die Entwicklungsprozesse in der Gesamtschule werden umsichtig und geplant angegangen. Der Schulrat hat wiederum wegweisende Beschlüsse gefasst und unterstützt damit die schulische Entwicklung. Die Erstellung und die Ausrichtung der neuen Schulzeitung «45 Minuten» verbildlicht das Entwicklungs- und Zusammenarbeitsverständnis der Sek 1 March. Das sorgfältige, geplante und transparente Vorgehen ist sehr wichtig. In dieser Hinsicht wurde auf das Schuljahr 2013 / 14 erstmals ein Jahresprogramm der Gesamtschule eingeführt und die Einzelschulen haben an Anlehnung an dieses Jahresprogramm ihr lokales Programm entwickelt. Daneben hat der Schulrat im 4. Quartal 2013 ein Schulprogramm über vier Jahre hinweg verabschiedet, das als Richtschnur für die gesamte Schulentwicklung dient. Die kooperative Unterrichtsentwicklung ist ein Kernthema der aktuellen Entwicklungsarbeit. So wurde an allen drei Schulstandorten ein Weiterbildungstag zum Thema «Kooperatives Lernen» durchgeführt. Mit solchen praxisorientierten Weiterbildungen haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihr Methodenrepertoire zu erweitern und ihre Weiterqualifizierung zu sichern.

Konsolidierung der tragfähigen Strukturen

Die Einführung einer Hauptschulleitung hat zur Folge, dass über mehrere Jahre gewachsene Strukturen explizit zu überdenken und anzupassen sind. Dieser Umbau ist dank dem Engagement der Beteiligten erfolgreich im Gang. Tragfähige Strukturen sind die Voraussetzung, damit die schulische Entwicklung insgesamt abgestimmt vorangebracht werden kann. Sie sind das «statische» Gerüst für den «Hausbau» Sek 1 March. Im Laufe des letzten Schuljahres wurden auf der Grundlage der Beschlüsse des Bezirksrates zur erweiterten Kompetenzdelegation an die Schulleitung verschiedene Geschäftsabläufe überarbeitet und implementiert. Dadurch konnte eine bessere Verbindlichkeit und eine einheitlich angewandte Praxis in der Schulverwaltung erreicht werden. Die Aufstockung in der Personaladministration im Frühling 2013 ermöglichte zudem eine effektivere und effizientere Bearbeitung von personaladministrativen Geschäften für 130 Mitarbeitende. Im Sommer 2013 dislozierte die Hauptschulleitung vom Rathaus Lachen in neue Büroräumlichkeiten in der Schulanlage Buttikon.

Aktivitäten und Vorhaben an den drei Schulstandorten

Neben den dargelegten Aktivitäten der Schulentwicklung und des ordentlichen Unterrichts gestaltete sich an allen drei Schulstandorten Lachen, Siebnen und Buttikon ein reichhaltiges, lehrreiches und gemeinschaftsbildendes Schulleben. Besonders erwähnenswert sind:

- Gewaltpräventionstage der 1. Oberstufe
- Selbstverteidigungskurse für Mädchen
- Knabentage der 2. Oberstufe
- Erstmalige Durchführung des Schulbesuchstags in Form einer Abendschule
- Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfung an der Kantonsschule
- Elternbildung:
 - a) Lernort Familie – was Eltern über Pubertierende wissen sollten
 - b) Umgang mit Internet und Handy für Eltern der 1. Oberstufe

Schulsozialarbeit an den Primarschulen wird weitergeführt

Die zweijährige Projektphase, die am 31. Dezember 2013 zu Ende ging, hat aufgezeigt, dass mit dem Leistungsangebot der Sek 1 March für Schulsozialarbeit sowohl die Primarschulen wie auch die Oberstufe profitieren. Im Frühling 2013 hat darum der Bezirksrat auf Antrag des Schulrats seine Zustimmung für die Weiterführung des Verbundangebots durch die Sek 1 March gegeben. Ab dem 1. Januar 2014 sind die Schulsozialarbeitenden der Sek 1 March weiterhin an den Primarschulen der Gemeinden Galgenen, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen und neu auch in Wangen tätig. Die Grundlage bilden die Leistungsvereinbarungen zwischen dem Bezirk March und den genannten Gemeinden.

Die Sek 1 March in Zahlen

<i>Schülerzahlen</i>	<i>Schuljahr 12/13</i>	<i>Schuljahr 13/14 (Stand 06.09.2013)</i>
Sek	762	715
Real	392	401
Werk	66	53
Total Sek 1 March	1220	1169

Fazit und Ausblick

Die Sek 1 March hat im Schuljahr 2012/13 diverse Anpassungen und Neuerungen implementiert. Die erreichten Ergebnisse sind erfreulich. Gleichzeitig befindet sich die Gesamtschule in einer Aufbau- und Konsolidierungsphase. In diesen Zeiten der intensiven Veränderungen geschehen darum viele Prozesse gleichzeitig. Dem Umstand, dass sich bei Veränderungen die Prozesse zeitlich oft überlagern, wird umsichtig Sorge getragen. Die einzelnen Mitarbeitenden mit ihrer Kompetenz und Persönlichkeit sind der entscheidende Faktor für ein erfolgreiches Gelingen. Wir sind auf dem Weg zu einer guten geleiteten Schule, darum braucht es professionelle Strukturen, effizientes und bewusstes Arbeiten am Thema Qualität, systematische Überprüfungen, ausgebaute Feedbackkultur, nachhaltige und verbindliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen und eine wirksame Personalführung/-entwicklung.

Ressort Gesundheit und Soziales

Das Ressort Gesundheit und Soziales betreut die Bereiche Spitalwesen, wo der Bezirk March 50%-Aktionär an der Spital Lachen AG ist, sowie den Rettungsdienst Lachen, für den der Bezirk von Gesetzes wegen zuständig ist. Diese Bereiche arbeiten selbstständig.

Das Ressort Gesundheit und Soziales betreut zudem die Jugendarbeit March, welche sich inzwischen regional gut etablieren konnte. Im Rahmen der Vorbereitung der Abstimmungsvorlage zur Projektphase II der Jugendarbeit March hat die Begleitkommission Jugendarbeit zuhänden des Bezirksrats das heutige Projekt beurteilt und für den Bezirksrat wichtige Grundlagen zur Entscheidungsfindung für die Weiterführung der Jugendarbeit March erarbeitet. An der Bezirksversammlung vom 3. Dezember 2013 wurde der beantragte Verpflichtungskredit für die Projektphase II unverändert an die Urnenabstimmung vom 9. Februar 2014 überwiesen, wo der Kredit schliesslich genehmigt wurde. Damit ist für Finanzierung der Jugendarbeit March bis Mitte 2017 gesichert und soll anschliessend in einen definitiven Betrieb überführt werden.

Ressort Liegenschaften

Die Liegenschaftskommission behandelte 2013 an 8 Sitzungen 47 Geschäfte. Der Rückgang der Kommissionssitzung und der Geschäfte ist sicher auf die neue Kompetenzregelung zurückzuführen, können doch verschiedentliche Geschäfte neu präsidial und damit schneller behandelt werden.

Rathaus

Seit seiner Sanierung wird das Rathaus durch die Staatsanwaltschaft March, die Schlichtungsbehörde in Mietsachen und die Hauptschulleitung genutzt. Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 hat die Hauptschulleitung neue, grosszügige Büroräumlichkeiten in der umgebauten ehemaligen Hauswartwohnung der Sek 1 Buttikon bezogen. Damit konnten der Staatsanwaltschaft die benötigten Räumlichkeiten für den steigenden Personalbestand zur Verfügung gestellt werden.

Friedeck

Seit dem Abschluss der Umbauarbeiten sind in der Friedeck die Bezirksverwaltung, das Bezirksgericht, das Erbschaftsamt sowie das Notariat und das Grundbuch- und Konkursamt untergebracht. Neben den üblichen Unterhaltsarbeiten wurde das Jahr 2013 genutzt, um Details wie Baumängel, Klimaanlage, Lüftungsprobleme oder Alarmanlage, denen im Zusammenhang mit dem Umbau zu wenig Beachtung geschenkt wurde, zu klären und Problemlösungen aufzuzeigen.

Schulanlage Sek 1 Siebnen

Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 konnte der neu sanierte Turnhallentrakt nach einer Bauzeit von rund sechs Monaten wieder der Schule und den Vereinen übergeben werden. Die Einweihungsfeierlichkeiten fanden am 26. Oktober 2013 statt. Es sind noch kleinere Mängelbehebungen auszuführen, sodass der Abschluss der Bauabrechnung voraussichtlich auf die Bezirksversammlung vom 2. Dezember 2014 fallen wird. Leider wissen einzelne Nutzer, seien es Schüler oder Vereine, die gelungene Sanierung nicht zu schätzen. So sind nach kurzer Zeit bereits Schäden in der Turnhalle sowie an den Fassaden mit hohen Kostenfolgen zu verzeichnen.

In den Zimmern der Hauswirtschaftsschule konnte in den Sommerferien die zweite Etappe der Küchensanierung ausgeführt werden. Nun sind alle Küchen saniert und auf dem neuesten technischen Stand.

Die konstruktiven Mängel an der Treppe im Treppenhaus des Schulhausanbaus konnten nach langen Bemühungen in den Herbstferien instand gestellt werden. Die Treppe entspricht somit wieder allen Sicherheitsanforderungen.

Als neuer Hauswart konnte Theodor Fretz am 1. September 2013 in der Sek 1 Siebnen seine Arbeit aufnehmen.

Schulanlage Sek 1 Buttikon

Besonders zu erwähnen ist der Umbau der ehemaligen Hauswartwohnung im Sporthallentrakt in Büroräumlichkeiten für die Hauptschulleitung und den Teamleiter Hauswarte. Die neue Adresse der Hauptschulleitung lautet Kantonstrasse 67a, Postfach 125, 8863 Buttikon. Der Pausenplatz wurde neu gestaltet, wobei auch Sitzgelegenheiten und die Beleuchtung erneuert und neue Abfallbehälter aufgestellt wurden.

Ressort Tiefbau und Gewässer

Die Baubehörde des Bezirks March behandelte im Jahre 2013 an 10 Sitzungen insgesamt 123 Traktanden. Die Baubehörde erarbeitet Stellungnahmen, Mitberichte und Bewilligungen, welche je nach dem in eigener Kompetenz behandelt oder dem Bezirksrat zum Entscheid unterbreitet werden. Es handelt sich dabei um bauliche und raumplanerische Massnahmen in und an Gewässern sowie am Bezirksstrassennetz, welche in der Zuständigkeit des Bezirks als Hoheitsträger liegen.

Tiefbau

Der Bezirk March verfügt über ein weit verteiltes Strassennetz. Die Strassen, Trottoirs, Kunstbauten und Entwässerungen gilt es zu unterhalten, zu sanieren, umzubauen oder neu zu erstellen, wozu auch Studien und Projekte erarbeitet werden müssen. Wichtig ist es, den richtigen Weg und Zeitpunkt der Bauwerkserhaltung zu finden. Dies gehört in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Tiefbau. Der betriebliche Unterhalt dieser Anlagen erfolgt wo möglich durch den Unterhaltsdienst. Konstruktive Anregungen durch die Bezirksbevölkerung werden gerne entgegengenommen.

Der Ressort Tiefbau versucht in den nächsten Jahren, sanierungsbedürftige Strassen schrittweise instand zu stellen oder zu erneuern. 2013 erfolgte der Ausbau der Wägitalstrasse im Bereich Stockerli-Tunnel. Der Deckbelag für diesen Abschnitt wird im Frühling 2014 eingebaut. Umfangreiche Sanierungsarbeiten am Strassenbelag und der Entwässerung wurden an der Vorderbergstrasse zwischen Mummelgschwänd und Stalden oberhalb Siebnen ausgeführt.

Ebenfalls konnte ein Teil der Strassenentwässerung an der Seestrasse im Bereich Oberhof bis Ziggen komplett erneuert werden.

Markante Tiefbauarbeiten wurden an der Bahnhofstrasse in Siebnen im Zusammenhang mit der Sanierung des auffälligen Gehwegs ausgeführt. Diese Arbeiten sind auch im Hinblick auf die inzwischen vom Stimmvolk genehmigten Arbeiten an der Brücke über die Bahnhofstrasse und dem Einlenker in die Bahnhofstrasse, die voraussichtlich in den Jahren 2014 / 15 ausgeführt werden, erledigt worden.

Infolge von Rutschungen durch Regenfälle wurden einmal mehr Arbeiten an der Eisenburgstrasse nötig. Dabei konnte neben den Hangsicherungen auch die örtliche Strassenentwässerung erneuert werden.

Im Herbst 2013 konnte die Staldenstrasse im Bereich Kantonsstrasse bis Quellenstrasse an die Gemeinde Galgenen abgetreten werden.

Neben dem Strassenunterhalt werden auch Bauprojekte angrenzend an Bezirksstrassen in Bezug auf Erschliessung, Abstand usw. begutachtet und bewilligt. Fragen zur Signalisation, zu Grabenaufbruch, Unterhaltsarbeiten und dergleichen werden gerne beantwortet.

Gewässer

Perimeterwesen:

Mit der regen Bautätigkeit im Bezirk March werden auch viele Handänderungen realisiert. Dadurch ist ein Mehraufwand bei den Perimeterveranlagungen deutlich spürbar. Neue Gebäude müssen entsprechend den Schätzungswerten in den Wuhrperimeter veranlagt und bestehende Veranlagungen müssen den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Momentan umfassen die fünf bestehenden Wuhrkorporationen im Bezirk March einen Bestand von über 16 000 Veranlagungen.

In Tuggen führten jeweils heftige Gewitter immer wieder zu Diskussionen und Abklärungen zwischen Bachanstössern, der Gemeinde Tuggen, der Linthebene Melioration und dem Bezirk March. Deshalb beschloss der Bezirk March, die Vorarbeiten zur Gründung einer Wuhrkorporation voranzutreiben. An einer Informationsveranstaltung im Juni 2012 wurden die potenziellen Perimeterpflichtigen anhand eines Massnahmenkonzepts über die nötigen baulichen Massnahmen, den Einzugsperimeter sowie über die Rechte und Pflichten einer Wuhrkorporation informiert. Anschliessend wurden die einzelnen Perimeterveranlagungen der Liegenschaften vorgenommen, sodass am 6. Februar 2013 unter der Leitung von Bezirksammann Daniel Feusi die Gründungsversammlung für die neue Wuhrkorporation Chrebsbach stattfinden konnte. Leider wurde die Gründung der Wuhrkorporation von der Mehrheit der Betroffenen nicht für nötig befunden und schlussendlich von der Versammlung abgelehnt. Diesen demokratischen Entscheid gilt es zu respektieren. Dies hat aber zur Folge, dass das gesamt-

heitliche subventionswürdige Massnahmenkonzept nicht ausgeführt werden kann. Dringend notwendige Massnahmen müssen nun durch die jeweiligen Grund- und Werkeigentümer ausgeführt werden und es können keine Subventionsgelder geltend gemacht werden.

Hochwasserereignisse:

Der Bezirk March blieb im Jahre 2013 glücklicherweise von grossräumigen Unwetterereignissen verschont.

Lokal gingen bedingt durch massive Regenfälle in Reichenburg am 1. und 2. Juni 2013 verschiedene Hangrutschungen und Murgänge im Gebiet Obertaften/Berglibach ab. Der Berglibach wurde im Oberlauf mit Schlamm und grossen Steinen eingedeckt. Mit Sofortmassnahmen musste das Gerinne freigelegt werden. Weitere nachhaltige Hochwasserschutzmassnahmen sind in Koordination mit der Wuhrkorporation Rütibach und dem kantonalen Amt für Wasserbau in Abklärung.

In Innerthal führten am 18. Juli 2013 Starkniederschläge über dem Einzugsgebiet des Schlierenbaches zu umfangreichen Schäden an den bestehenden Verbauungen der Mündung in den Wägitalersee bis in den Oberlauf. Mit Sofortmassnahmen konnte ein Kollaps der Bauwerke verhindert werden. Bis Ende 2013 konnten die meisten schadhafte Stellen saniert werden.

Amtsstellen

1. Bezirksgericht

Beim Bezirksgericht March sind 2013 1441 Fälle eingegangen, die Pendenzen aus dem Vorjahr beliefen sich auf 210 Fälle. Erledigt wurden im letzten Jahr 1399 Fälle; per 31.12.2013 waren somit 252 Fälle hängig. Eine detaillierte Geschäftsübersicht sowie Angaben über die Verfahrensdauer und Erledigungsarten der einzelnen Fälle können dem Rechenschaftsbericht des Kantonsgericht Schwyz 2013 entnommen werden.

Im Berichtsjahr wurden im Rahmen der unentgeltlichen Rechtspflege Fr. 158 198.00 an die unentgeltlichen Rechtsvertreter ausbezahlt. Überdies resultierten bei den Gerichtsgebühren aufgrund der Gewährung der unentgeltlichen Prozessführung Mindereinnahmen von Fr. 51 397.80.

2. Staatsanwaltschaft

Im Jahr 2013 verzeichnete die Staatsanwaltschaft March 1109 (im Vorjahr: 891) Neueingänge wegen *Verbrechen und Vergehen*, davon 622 (566) Fälle mit bekannter Täterschaft. 2013 wurden 349 (305) Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mittels Strafbefehl erledigt. In 41 (16) Fällen wurde Anklage erhoben resp. ein Strafbefehl dem Einzelrichter überwiesen. Insgesamt wurden 1133 (872) Verfahren erledigt.

Bei den *Übertretungen* sind im Berichtsjahr 1262 (1308) Fälle bei der Staatsanwaltschaft March eingegangen. Dem stehen 1423 (1315) Erledigungen gegenüber.

Im *Strafvollzug* waren bei 4 (6) Freiheitsstrafen insgesamt 258 (856) Hafttage zu vollziehen. Weiter wurden aufgrund nicht bezahlter Geldstrafen / Bussen in 7 (6) Fällen 39 (138) Hafttage Ersatzfreiheitsstrafe geleistet. In 2 (5) Fällen wurde gemeinnützige Arbeit vollzogen. Im Jahr 2013 wurde 1 (0) Massnahme / Weisung vollzogen; 7 (3) Massnahmen / Weisungen aus den Jahren 2010 und 2013 sind noch andauernd.

In 11 (5) Fällen wurde die Staatsanwaltschaft March im vergangenen Jahr um *Hilfe bei der Vollstreckung zivilrechtlicher Urteile* ersucht.

3. Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt

Notariat und Grundbuchamt

1) Anzahl notarielle Geschäfte

2013	2012	2011	2010	2009
3291	3040	3247	3078	3025

Inbegriffen in diesen Zahlen sind nebst Grundbuchgeschäften auch Beurkundungen in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Ehe- und Erbrecht, Bürgschaften; nicht inbegriffen sind Beglaubigungen, Grundbuchauszüge.

2) Umfang (Werte)

Handänderungen:

2013	2012	2011	2010	2009
650 864 222	563 341 673	594 371 688	560 995 018	491 098 263

Grundpfandrechte:

2013	2012	2011	2010	2009
432 970 067	430 361 920	479 280 459	439 704 455	331 264 600

3) Gebühreneinnahmen

2013	2012	2011	2010	2009
3 108 575	2 909 672	3 573 352	3 003 548	2 738 715

Grundbuchbereinigung / Informatikgrundbuch

Stand per 31.12.2013

Eigentliche Grundstücke: (ohne Stockwerk-, Baurechts- und Miteigentumsgrundstücke)

	<i>Total</i>	<i>davon bereinigt</i>
Altendorf	2 080	891
Galgenen	1 655	1 655
Innerthal	244	0
Lachen	1 637	1 637
Reichenburg	1 592	0
Schübelbach	2 433	0
Tuggen	1 303	725
Vorderthal	620	0
Wangen	1 667	1 667
Total	13 231	6 575

In den Gemeinden Wangen, Altendorf, Galgenen und Lachen, werden die Grundstücke teilweise bereits im Informatik-Grundbuch geführt.

Konkursamt March

	2013	2012	2011
Konkurseröffnungen	55	50	65
abgeschlossene Konkursverfahren	44	52	79
laufende Konkursverfahren per 31.12.	29	18	20

4. Schlichtungsbehörde in Mietsachen

Geschäftsgang:	2013	2012	2011
Pendente Fälle aus dem Vorjahr	20	9	8
Neueingänge	117	124	89
Erledigungen	112	113	88
Pendente Fälle Ende Jahr	25	20	9
Erledigungen:			
Einigung	86	86	66
Feststellung der Nichteinigung	7	12	6
Annahme des Urteilsvorschlags	3	4	4
Erteilung der Klagebewilligung	4	1	11
Entscheid	2	2	0
Anderweitige Erledigung	10	8	1
Total Erledigungen	112	113	88

5. Erbschaftsamt

Erbschaftsamt March

Das Erbschaftsamt March ist seit dem 1. Januar 2013 in Betrieb und hat nach der Auflösung der kommunalen Vormundschaftsbehörden einen Teil deren Aufgaben im Bereich des Erbschaftswesens übernommen. Insbesondere ist die Behörde für Sicherungsmassregeln in Erbfällen und für die Steuerinventarisierung zuhanden der kantonalen Steuerbehörden zuständig. Im Weiteren erledigt das Erbschaftsamt die gesamte Sachbearbeitung im Zusammenhang mit der Eröffnung der Verfügungen von Todes wegen, der Erbbescheinigungen sowie der Erbausschlagungen zuhanden des dafür zuständigen Einzelrichters am Bezirksgericht March.

Aufgrund der erst einjährigen Tätigkeit sind keine zahlenmässigen Vergleiche zu Vorjahresrechnungen möglich. Obwohl die Budgetierung für einen neu aufzunehmenden Betrieb mit einigen Schwierigkeiten verbunden ist, weicht der Voranschlag 2013 nur geringfügig von der Rechnung ab.

Die Aktenübergabe von den Gemeinden an den Bezirk verlief grösstenteils reibungslos. Die einzelnen hängigen Fälle, die vom Erbschaftsamt March übernommen werden mussten, konnten innert nützlicher Frist erledigt werden. Im Bezirk March ereigneten sich in der Berichtsperiode 269 Todesfälle. In rund 35% der Fälle wurde eine Verfügung von Todes wegen eröffnet. Tendenziell ist eine leichte Zunahme bei Erbausschlagungen festzustellen.

Bezirksversammlung

Dienstag, 22. April 2014, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Seefeld, Lachen

